

egmont+



*marinefliegergeschwader 2*

Schutzgebühr -,50 DM

TARP · EGGBEK

3-88



## UND WOVON TRÄUMEN SIE GERADE

Ein Spar-Dauerauftrag bringt Sie Ihren Träumen näher



**Kreissparkasse**  
Schleswig-Flensburg

Ihr Partner in allen Fragen rund ums Auto



# BAUER REIFEN

Kraftfahrzeuge · Anhänger · Aufbauten  
Bereifungen · Bremsen- · Tachographen-  
dienst · Autolackierung

Flensburg, Schleswiger Str. 67, Tel. (0461) 1 74 01-05  
Schleswig, Heinrich-Hertz-Str. 1, Tel. (04621) 5 20 17-18

Reifendienst-Filialen in Kappeln, Leck, Heide



Titelfoto:

KptLt Mai, Stab H



Fotos:

Horstbildstelle

# IMPRESSUM



GESCHWADERZEITUNG  
MARINEFLIEGERGESCHWADER 2  
2399 Tarp

beiträge von mitgliedern der redaktion oder freien mitarbeitern geben die ansicht der ver-  
fasser und nicht notwendigerweise die offi-  
zielle meinung des bmgv oder der geschwader-  
führung wieder.

**redaktion**  
**redaktionsleiter:** tel. 2 03  
kkgt g. nicolai -ni-  
**stellvertreter redaktionsleiter:**  
angestellte u. gesk -ug- tel. 2 39

**textverarbeitung:**  
u. gesk  
**finanz:**  
oltram herbert müller  
**freie mitarbeit:**  
kptlt mai tel. 6 16  
h. zabel tel. 2 02

**postanschrift:**  
+ egmont +  
postfach 33 · tel. 0 46 38 / 79 91 od. 2 39  
2399 tarp

**bankverbindungen:**  
kreissparkasse schleswig-flensburg  
hauptzweigstelle tarp  
(blz 215 501 00) konto 18 011 719  
raiffeisenbank jübek-tarp eg  
(blz 216 617 19) konto 109 800

postgirokonto hamburg  
(blz 200 100 20) konto 112 52-207

**erscheinungsweise:** 2monatlich  
**auflage:** 1500

**druck**  
druckhaus schwensen  
schulweg 7, 2330 eckernförde  
telefon 0 43 51 / 50 15 / 17

der + egmont + kostet dm -.50; im abonnement per  
post jährlich dm 12.-.

redaktionsschluß 05. 08. 1988

# INHALT

Familiär	4
Chronik MFG 2	6
25-jähriges Dienstjubiläum	8
Flugsicherheitspokal für das MFG 2 10	
Die "Vikings" auf der ILA	13
Generationswechsel im Bildzug	17
Bildstelle/Fotoausbildung auch 1988 erfolgreich	19
Praktikanten im Geschwader	23
Wehrübung in der TE	25
Ohne Fleiß - kein Preis!	26
Überraschung	29
Marineflieger seit 75 Jahren am Himmel	30
An der runway gesehen	36
Bw und Umweltschutz	38
ALARM (Gedicht)	41
Ich halte das hier nicht aus ...	43
"Selig, die geglaubt hat"	45
Das sollten Sie wissen!	47
Rätselcke	51
Pokalschießen	52
Seglerstammtisch MFG 2	54
Geschwader-Waldlaufmeister- schaft 1988	57
Geschwaderfußballmeisterschaft	59
Die Division ermittelt ihren Meister 1988	61
Flohmarkt	62
Kalender 1989	63
"Vikings for Take-Off!"	64



# RÄTSELEI

Die Abbildung des Rätsels der Rätsel-  
ecke -egmont - 2-88 war eine

## "Abrißkante eines Tesarollers"

Die Gewinner zog KKpt Krekeler  
(FSO), G-Stab.

1. Preis: OBtsm Gerold Lange, FF
2. Preis: OMAat Jürgen Lange, TE
3. Preis: OMAat Michael Hinners, F 1

Herzlichen Glückwunsch!

Neues Rätsel auf Seite 51!

*In letzter  
Sekunde...*

Verkauf:  
Ford Eskord, TÜV,  
generalüberholt.  
Preis: V+H  
A. Mai, Tel. 04638-7483

**Unser Auftrag:  
Bebauen · Bewahren**  
**Brot  
für die Welt**  
Postgiro Köln 500500-500



## Gasthaus »Langstedt«

mit neu erbautem Gästehaus

- gutbürgerliche Küche
- moderne Zimmer mit Dusche, WC/Terrasse, auf Wunsch TV
- Mittagstisch von 12.00-14.30 Uhr (warme Küche bis 23.00 Uhr)
- Sonntags durchgehend geöffnet mit Extra-Menüs

Horst und Käte Stelke, 2384 Langstedt, Tel. 04609/277

## Kawasaki

Wir finanzieren ohne Anzahlung ab 2,9 % effekt. Jahreszins.

### Kawa Vertragshändler

Ab sofort Lada-Vertragshändler  
Neuwagen ab 8.500,- DM

Über 1200 m<sup>2</sup> Ausstellungs- u. Lagerfläche für  
Neu- und Gebrauchtmotorräder, Ersatzteil,  
Zubehör, Lackierungs- u. Serviceabteilung,  
Motoreninstandsetzung u. Tuning.  
Ständig Vorführmotorräder zu günstigen Prei-  
sen am Lager.

Komm zu einer Probefahrt.  
Sebring Sportauspuffanlagen für  
Motorrad und Pkw



Kawasaki-Vertragshändler  
**MOTORSCHMIEDE · LANGSTEDT**  
Motorradtechnik - Ersatzteile  
Service - Zubehör

Ullmenallee 7 · 2384 Langstedt · Telefon (04609) 10 12



## Familiär

**+egmont+ wünscht allen Jungvermählten  
viel Glück auf ihrem gemeinsamen Lebensweg**

OGefr	Bernoteit, Rolf	und Ehefrau Ulrike geb. Struve
Btsm	Segger, Uwe	und Ehefrau Gunda geb. Krell
OMaat	Clausen, Reinhard	und Ehefrau Kerstin geb. Mongeis
OGefr	Schwilski, Ralf	und Ehefrau Petra Sylvia Erna geb. Bartel
OMaat	Jensen, Torsten geb. Casper	und Ehefrau Karen
Btsm	Klingelhöfer, Achim	und Ehefrau Astrid geb. Jensen
OMaat	Burkert, Frank	und Ehefrau Manuela geb. Zahnow
OGefr	Kolberg, Ralf	und Ehefrau Birgit geb. Zielke
OMaat	Beckmann, Udo	und Ehefrau Astrid geb. Schönhoff
Maat	Kath, Christian	und Ehefrau Claudia Ingeborg geb. Finkensieper
OLtzS	Schröder, Olaf	und Ehefrau Gabi geb. Othmer
OMaat	Callsen, Andreas	und Ehefrau Sinje geb. Petersen



**+egmont+ gratuliert den Eltern**

KptLt	Leick, Hermann	und Frau zur Tochter Jacqueline-Marie
OLtzS	Jakob, Gregor	und Frau zum Sohn Tobias Lars Alexander
OMaat	Wischnewski, Holger	und Frau zum Sohn Nils Jesse
OMaat	Voß, Rainer	und Frau zum Sohn Gerrit
OGefr	Schwilski, Ralf	und Frau zum Sohn Pascal
OBtsm	Stiemert, Jens	und Frau zum Sohn Daniel David
OMaat	Kuehlthau, Christoph	und Frau zur Tochter Franziska
Btsm	Eisenbarth, Klaus	und Frau zum Sohn Christian
KptLt	Hanß, Uwe	und Frau zur Tochter Natalia
OLtzS	Kleinhans, Joachim	und Frau zur Tochter Sabrina

**Coca-Cola is it!**



## Marinehochzeit in Husbyer Kirche



Am 20. Mai gaben sich OMaat Torsten Jensen und Frau Karen in der Kirche in Husby das Jawort. Eine Abordnung der Nachschubstaffel hatte sich vor der Kirche eingefunden - OMT Jensen ist Angehöriger der N-Staffel -, um dem Brautpaar einen maritimen Auszug aus der Kirche zu bereiten. Bewaffnet mit Riemen und Tampen versperrten sie den beiden frisch Vermählten den Weg. Während der Bräutigam den Tampen durchschnitt, mußte Ehefrau Karen beweisen, daß sie Socken stopfen konnte. Nach getaner Arbeit gab es für beide einen angewärmten Bommerlunder zur Belohnung.

Nochmals viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg wünschen die Angehörigen der N-Staffel.

PS: Nach Aussage des Pfarrers der Gemeinde war das die erste Hochzeit dieser Art in Husby.



**Der Sommer ist ins Land gegangen,  
bei uns, da wird er eingefangen.  
Aus all der bunten Blütenpracht,  
wird manch' ein schöner Strauß gemacht.**

Blumen- und Floristik-Fachgeschäft

**Gärtnerei Diercks**

Stapelholmer Weg 40 · 2399 Tarp · Ruf 0 46 38 / 4 21

Nach Feierabend stets für Sie parat  
ist unser BLUMENAUTOMAT.

Ihre Gärtnerei - gut gekauft mit diesem Zeichen!



Geprüfter  
Fachbetrieb



# Chronik MFG 2

- 14.04.1988 15 Offiziere der Marinewaffenschule besuchen das MFG 2
- 15.04.1988 Schließung des Flugplatzes Leck, Teilverlegung des AG 52 nach Eggebek
- 19.04.1988 21 Teilnehmer des Fliegerarztgehilfen-Lehrganges aus Fürstfeldbruck besuchen das MFG 2
- 20.04.1988 Truppenbesuch von 40 Schülern der 8. Klasse der Grund- und Hauptschule Eggebek
- 21.04.1988 Informationsbesuch von 18 Personen des Wirtschaftsgymnasiums Hamburg
- 25.04. - 29.04.1988 "NATO-Sidewinder Defect Panel Meeting" im MFG 2. Teilnahme von 20 Offizieren aus verschiedenen NATO-Ländern
- 27.04.1988 - Der Arbeitskreis der Reserveoffiziere der Luftwaffe besucht mit 15 Reservisten das MFG 2  
- Informationsbesuch für 15 Journalisten in Begleitung des LdP Flottenkommando, FKpt **Dams**
- 02.05.1988 14 Lehrgangsteilnehmer der Marinewaffenschule zu Gast im MFG 2
- 02.05. - 06.05.1988 HF1a und 1.SichKp zum Erdzielschießen in Putlos
- 03.05. - 05.05.1988 Ausspielung Geschwaderfußballmeister 1988; Gewinner HKfz
- 06.05.1988 Ball der Marinefliegerdivision in Kiel-Holtenau
- 09.05.1988 20 Offiziere der FÜAk besuchen das MFG 2 im Rahmen ihres Lehrganges
- 09.05. - 14.05.1988 HF1a und 1.SichKp zum Luftzielschießen in Todendorf
- 10.05.1988 15 Pastoren der Nordelbischen Kirche statten in Begleitung von 15 Offizieren des Flottenkommandos einen Informationsbesuch ab
- 17.05.1988 Informationsveranstaltung des Kommodore mit den Amtsvorstehern und Bürgermeistern der umliegenden Ämter und Gemeinden
- 18.05.1988 160 Offizieranwärter der MSM besuchen das MFG 2
- 31.05.1988 27 Lehrer des Fördergymnasiums Flensburg erhalten einen Einblick in den Organisation und den Auftrag des MFG 2
- 01./02.06.1988 Geschwaderübung Egmont 5/88

- 06.06.1988 - 30 Lehrerinnen und Lehrer des Gymnasiums Satrup und - 20 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Sörup informieren sich über das MFG 2
- 07.06.1988 30 Übungsteilnehmer erhalten im Rahmen einer Kurzweh- übung Informationen über das MFG 2
- 09.06.1988 - Im Rahmen "Beitrag zum Tag der Umwelt" wird 18 Schülern des Schulzentrums Tarp das MFG 2 mit Schwerpunktsetzung zentrale Entsorgungsanlage/StOV und Lärmschutzhalle vorgestellt  
- Truppenbesuch des Befehlshabers der Flotte, Vizeadmiral **Rehder**, im MFG 2 mit anschließender Verleihung des Flugsicherheitspreises im Rahmen einer Geschwadermusterung
- 11.06.1986 **Ehemaligentreffen im MFG 2 aus Anlaß des 75-jährigen Jubiläums der Marineflieger**
- 12.06.1988 **75 Jahre Marineflieger:** "Tag der offenen Tür" beim MFG 1
- 14./15.06.1988 Fußballdivisionsmeisterschaft 1988 im MFG 2. Divisionsieger wird MFG 3
- 15.06.1988 - 24 Offiziere des VKdo Heer informieren sich über das MFG 2  
- Im Rahmen "Beitrag zum Tag der Umwelt" wird 20 Gemeindevetretern der Gemeinden Eggebek und Tarp das MFG 2 mit Schwerpunktsetzung zentrale Entsorgungsanlage/StOV und Lärmschutzhalle vorgestellt
- 16.06.1988 24 Jugendliche nehmen an der Nachwuchswerbung im MFG 2 teil
- 19.06.1988 Eintreffen von 58 portugiesischen Offizieren, die im Rahmen eines Generalstabslehrganges bis zum 21.06. das MFG 2 besuchen
- 21.06. - 23.06.1988 Tagung der Arbeitsgruppe "Luftbildauswerteanlage" (LbAA) im MFG 2
- 23.06.1988 Inbetriebnahme der ersten Luftbildauswerteanlage im Bildzug der 1. Staffel
- 21.06.1988 15 norwegische Journalisten in Begleitung des Sprechers Marine im IP-Stab, FKpt **Monte**, statten dem MFG 2 einen Besuch ab
- 22.06.1988 120 Teilnehmer des Offizierlehrgangs MiIFD der MSM besuchen das MFG 2
- 23.06.1988 20 Soldaten des Jägerbataillons 511 aus Flensburg-Weiche verbringen im Rahmen eines Freundschaftsbesuches einen Vormittag im MFG 2
- 24.06.1988 Im Rahmen eines Informationsbesuches wird 30 Repräsentanten der dänischen Gemeinde Assens (Patengemeinde des Amtes Oeversee) das MFG 2 vorgestellt

Wir gratulieren

## zum 25jährigen Dienstjubiläum



Fm Schmidt, FF



Frau Nissen, FF



ZKf Lenz, HKfz



HptBtm Eckmann,  
G-Stab



HptBtm Tetzlaff,  
Stab F



Wachmann Wiese, Stab H

### Johannes Marten

RAUM AUSSTATTER

Tarp

TELEFON (04638) 336

Gardinen  
Bodenbeläge  
Rollos, Jaloussetten

Lederwaren  
Geschenkartikel  
Tisch- u. Bettwäsche



## UHLEN-APOTHEKE

2399 TARP

DORFSTRASSE 12 TELEFON 04638/920



## TALIA

in Flensburg  
in Solitude 13  
Café-Ristorante Italia

Ristorante

mit Minigolfanlage und  
TERRASSENCAFE  
Telefon 04 61 / 3 91 81

Öffnungszeiten: Café von 14.30-17.30 Uhr

Restaurant von 12.00-14.30 u. 17.30-23.30 Uhr (warme Küche)  
Clubraum für 30 Personen (Familienfeiern, Vereinsfeiern etc.)

Dorfstraße 3, Tel. 0 46 38 / 16 62

### in Tarp

Öffnungszeiten: Täglich  
von 12.00-14.30 u. 17.30-23.30 Uhr

Unser Haus hat auch „Fremdenzimmer“  
3 DZ mit Du./WC + 1 EZ mit Du./WC

Neu ... in Tarp ... Neu  
„Italienisches Spezialitätengeschäft“  
mit Eisverkauf ... bei uns.

# Flugsicherheitspokal für das MFG 2

Unter blau-weißem Himmel war das Marinefliegergeschwader 2 an jenem warmen Frühlingnachmittag des 9. Juni 1988 angetreten. Für zwei aufeinanderfolgende Jahre Unfallfreies Fliegen überreichte der Befehlshaber der Flotte, Vizeadmiral Rehder, den Flugsicherheitspokal des Generals Flugsicherheit der Bundeswehr.

Ich mußte in dieser Situation für einen Augenblick an all die Punkte denken, die 1986 und 1987 fliegerisch geprägt hatten.

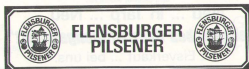
"So mancher schaute am 11. September 1986 wehmütig den beiden in den Landesfarben Blau-Weiß-Rot gestrichlenen Starflightern nach, als sie immer kleiner werdend zwischen den weißen Wolken im blauen Himmel verschwanden" (+egmont+ 5-86). Der Himmel war genau so wie damals, nur der Anlaß heute ist ein ganz anderer.

Die Umrüstung von F-104 auf das neue Waffensystem TORNADO ist erfolgreich abgeschlossen. Vorbei sind die Verlegungen nach Jagel und Erding, die notwendig waren, weil mit der Einführung des Waffensystems TORNADO umfangreiche Baumaßnahmen in allen Bereichen des Flugplatzes Eggebek notwendig wurden. Als weitere Schwierigkeit bei der Durchführung des sicheren Flugbetriebes kam hinzu, daß ein großer Teil der Luftfahrzeugbesatzungen und eine erhebliche personelle Komponente der Technischen Gruppe zu Umschulungslehrgängen abkommandiert war. Für diesen Personenkreis traten vielfältige dienstliche und persönliche Belastungen und Erschwernisse auf. Somit erhält die Überreichung des Pokals eine besondere Wertschätzung für alle Geschwaderangehörigen.

Wir können stolz darauf sein, daß wir gemeinsam diesen Pokal erlangt haben. Wir haben unser Können unter Beweis gestellt und wissen doch genau, daß wir alle noch viel lernen müssen; wie wir es zu F-104-Zeiten schon immer taten. Wir sind uns im klaren, daß wir sehr viel Glück gehabt haben, es gibt Situationen, die anders hätten ausgehen können, sie sind nicht schlimm ausgegangen zum Glück unseres Geschwaders.

Ich wünsche uns allen, daß dieses Glück auch nicht verloren geht und wir in Zukunft genau so erfolgreich weitermachen wie bisher.

-KtPpt Krekeler, FSO-



50 Jahre

**schielke** HERREN-MODEN

das Haus für gepflegte Herrenbekleidung  
und Marine-Uniformen

Beim Schneidermeister **schielke**  
2380 Schleswig · Bismarckstraße 4 · Ruf 046 21/244 36



Das Bild zeigt den Befehlshaber der Flotte, Vizeadmiral Klaus Rehder bei der Pokalübergabe an den Kommodore, KptzS Liche.

Gleichzeitig erhielten der Kommodore MFG 1, KptzS Uwe Gloeckner (zweiter von links) die Flugsicherheitsurkunde für ein Jahr Unfallfreies Fliegen und der Stellvertreter Kommodore des MFG 3, FKpt Mütter die Urkunde für 2 Jahre Unfallfreies Fliegen.

Da das MFG 3 kein "Jet-Verband" ist - hier werden der U-Jäger und Seefernaufklärer Breguet Atlantic und der Bordhubschrauber Sea Lynx geflogen - müssen drei Jahre Unfallfrei geflogen werden, um in den Besitz des Flugsicherheitspokals zu kommen.

Foto: Mauderer

# Sicherheit in der Luft beginnt bereits am Boden. MTU München

Ihr Partner für Triebwerke

Unsere Leistungen für die  
Bundeswehr:

- Technische Unterstützung
- Materialerhaltung
- Schulung

**mtu**

Motoren- und Turbinen-Union München GmbH  
8000 München 50 · Postfach 506 040  
Telefon (089) 148 99 15 · Telex 629 500-40 mt d

## Die „Vikings“ auf der ILA oder „Achterbahn“ am Himmel

Dieses Schlagwort "Achterbahn" erreichte die Besatzungen der "Vikings" eigentlich erst nach Ende der Luftfahrtausstellung. Ein Reporter der "dpa" hatte einen Artikel mit dieser Überschrift an viele kleine Zeitungen verkauft und so wurde von der "Achterbahn" sowohl im 'Rheinischen Merkur' als auch im 'Bergedorfer Tageblatt' gesprochen. Aber ich muß doch wohl lieber von Anfang an berichten.

Mit dem Ausmustern der F-104 schien auch die Existenz der "Vikings" gefährdet. Was aber sprach dagegen, mit dem neuen Flugzeug die alte Tradition weiterleben zu lassen, wo doch gerade die "Vikings" unser Geschwader und die Marine auch über unsere Grenzen hinaus bekannt werden ließen? So entstand im Frühjahr 1987 ein neues Team unter der Leitung der 2. Staffel. Nach einigen Trainingsflügen und mehreren Änderungen des Flugprogramms hatten die ersten (TORNADO) Viking-Crews, K/Kpt Hartmann/KptLt Schultheiß und KptLt Rammer/KptLt Busch, ihren ersten großen Auftritt beim Familientag des Geschwaders im letzten Jahr. Ein "Display" fand in Westerland statt, weitere Displays folgten, alle in Eggebek.

Im Frühjahr 1988 begann man mit den Überlegungen für den ersten öffentlichen Auftritt der (TORNADO) Vikings auf der Internationalen Luftfahrtausstellung in Hannover. Aufgrund von Personalveränderungen war eine Neubesetzung der Flugzeuge erforderlich geworden. Unter der Leitung von K/Kpt Hartmann mit seinem Waffensystemoffizier KptLt Jans kam ich nun mit KptLt Schrader dazu.

Nach einigen Trainingsflügen fand der erste öffentliche Auftritt der "Vikings (Tornado)" am 5. Mai auf der ILA statt. Dies nicht nur vor den Augen der Presse und der vielen Tausend Besucher, auch die Führung hatte sich angemeldet zur Begutachtung der Vorführung.



Dieser erste so wichtige Flug konnte über Fortbestand oder Untergang der "Vikings" entscheiden. Der Wettermann und die Technik hatten diesmal ein Einsehen mit uns, so hieß es dann um 15:31 Uhr "Break release ... now". Der Flug begann: links Kurve ... dran



bleiben ... Head-on pass ... jetzt "pull" ... hart rechts ... jetzt wieder aufschließen ... dran bleiben ... Landung ... geschafft. Nach dem Abstellen kam der Kommandeur der Marinefliegerdivision, Flottillenadmiral Ziebis, und gratulierte uns persönlich zu diesem gelungenen Flug. Insgesamt noch drei Mal konnten wir unser Können zur Schau stellen. Nur am Freitag, dem 6. Mai mußte aus technischen Gründen der Flug ausfallen. An diesem Freitag überschattete auch der tragische Unfall des britischen Hubschraubers die allgemein sehr gute Stimmung. Am Samstag war aber davon nichts mehr zu sehen, "the show must go on", und bei strahlendem Wetter konnte das Flugprogramm durchgeführt werden. Dies ging allerdings auch nicht so glatt wie man es erwarten konnte. Durch eine organisatorische Panne wurde ein Sternflug mit ca. 150 (in Worten: Einhundertfünfzig) Flugzeugen eingeladen. Dies führte dazu, daß unser Einsatz am Samstagvormittag gestrichen wurde, da Linienmaschinen schon über Frankfurt Warteschleifen drehen mußten, um in Hannover landen zu können. Heftige Proteste führten dann dazu, daß wir doch noch fliegen durften, allerdings direkt nach der "Patrouille de France". Zu dem Zeitpunkt wußten wir noch nicht, welche Auswirkung das haben sollte.

Ich wollte aber eigentlich gar nicht soviel über die Fliegerei schreiben, sondern mehr das Drumherum etwas genauer betrachten. So eine Show mit mehreren hundert Ausstellern bedarf einer guten Organisation. Diese war, was den Ausstellungssektor betraf, wohl recht gut gelöst. Die fliegerische Seite aber hatte da arge Probleme. Man hatte den Platzbedarf der auszustellenden Flugzeuge wesentlich unterschätzt und der große fliegerische Einsatz der Bundeswehr stellte Probleme, die nur durch Improvisationstalent und persönlichen Einsatz unserer Wartungsscrew gelöst werden konnten. Der OBtsm Oswald, Btsm Burghard, OMT Kögler (letzterer wurde bei dem Unfall leicht verletzt) fertigten nicht nur ungere Flugzeuge ab, sie griffen auch der Luftwaffe kräftig unter die Arme und bekamen so mit etwas Geschick die Vorfeldorganisation in den Griff.

Auf einer Messe kommt man schnell ins Gespräch mit dem einen oder anderen Aussteller und so war es nicht verwunderlich, daß man häufig Einladungen zu den verschiedensten Firmen bekam.

Für die MFG 2 Viking-Besatzungen muß besonders die hervorragende Betreuung durch die Firma Panavia, die Vertriebsgesellschaft des Tornado, genannt werden. Wenn immer man dem Trubel entfliehen wollte, Hunger oder Durst hatte, Panavia stand uns zur Seite. Die Gastfreundschaft war kaum zu überbieten.

So hatten die Flieger auch das Glück mit auf das Presseessen eingeladen zu werden. An diesem Abend lernten wir die verschiedensten Pressevertreter kennen. So kam es dann in den nachfolgenden Tagen zu mehreren Interviews, unter anderem auch durch einen Journalisten der 'Deutschen Presse Agentur', der das besonders gründlich machte. Allen wurde deutlich gemacht, daß unsere Flugvorführung kein Kunstflug

und nicht mit der "Patrouille de France" vergleichbar ist. Der Leser wird sich denken können, worauf das hinausläuft. Der "dpa" Artikel, der eingangs schon erwähnt wurde, lautet im ersten Absatz: "Was der 'Patrouille de France' recht ist, ist den 'Vikings' billig: Mit ihren zweistrahligen Tornados vom MFG 2 im Schleswigschen demonstrieren sie am Himmel über der ILA die Hohe Schule des Kunstflugs bei Geschwindigkeiten von maximal 2,2 Mach." (Auszug aus der 'Rheinischen Post' vom 10. Mai 1988).

Aber auch ohne diese Übertreibungen wurde das Programm der "Vikings" entsprechend gewürdigt und von vielen fachkundigen Besuchern für gut befunden. Die Besatzungen hoffen, damit einen positiven Eindruck für das MFG 2 und die Bundesmarine hinterlassen zu haben und freuen sich auf den nächsten Auftritt. -KL König, F2-



Die Viking-Besatzungen

v.l.n.r.: KptLt Schrader, KptLt König, KptLt Jans, KKpt Hartmann (Staka F2)

MICHAEL  
**Meuner**  
IHR SCHNEIDER

Marine-Uniformen  
nach Maß u.  
Maßkonfektion  
verschiedene  
Qualitäten

2391 Harrislee · Moorweide 18 · Telefon (0461) 72853

# DEUTSCHER BUNDESWEHR-VERBAND



**DBwV**

Die Interessenorganisation  
für mündige Bürger in Uniform

Der DBwV umfaßt heute mehr als eine Viertelmillion Mitglieder:  
Aktive und ehemalige Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit und Wehrpflichtige, alle Dienstgrade und Teilstreitkräfte.

### WIR BIETEN:

- schlagkräftige Vertretung Ihrer Interessen im politischen Raum
- sachverständige Beratung des Gesetzgebers bei der Regelung des Dienstrechts der Soldaten.
- Informationen über alle die Soldaten interessierenden Fragen durch die Verbandszeitschrift, Wandzeitungen und Mitteilungen
- politische Bildung in Seminaren und Tagungen
- Vollrechtsschutz in dienstlichen Angelegenheiten für DBwV-Mitglieder
- kostenlose Rechtsauskünfte in dienstbezogenen Angelegenheiten durch Vertragsanwälte
- Informationen über nützliche und preiswerte Leistungen der Förderungsgesellschaft für die Mitglieder des DBwV
- kostenlose Unfallversicherung für wehrübende Reservisten
- Ratgeber (Sachbücher)

Mit einer Viertelmillion Mitgliedern sind wir stark.  
Wir werden noch stärker, wenn auch Sie Mitglied im DBwV sind.

Auskünfte:  
bei der  
Kameradschaft Ihrer Einheit  
KptLt E. Hanisch, App. 514

Ausschneiden und einwerfen an:  
Deutscher Bundeswehrverband, Südringstraße 120  
2300 Borne 2, Tel. (02 21) 36 23 0, Telex 895 807  
 Schreiben Sie mir Informationsmaterial  
 Ich möchte Mitglied im DBwV werden.

Name \_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
Dienstgrad \_\_\_\_\_

# Generationswechsel im Bildzug

Der 22. Juni 1988 ist für den Bildzug der 1. Staffel ein besonderes Datum: Unter den Augen des STV Kommodore sowie Angehöriger der Fliegenden und Technischen Gruppe wurde die erste Luftbildauswertanlage (LbAA) für die Marine vom Projektleiter der Lieferfirma Dornier, Herrn Westhäuser, mit tatkräftiger Unterstützung vom BWB-Fachreferenten, Herrn Salmen, und dem Vorhabenbetreuer des Luftwaffenamtes - General für Luftwaffenrüstung -, Oberleutnant Jentsch, an den Leiter des Truppenversuchs Marine, KKpt G. Hintze, symbolisch übergeben. Damit hält zeitgemäße Technologie Einzug: wo bisher mit Leuchtbläche und Vergrößerungsglas gearbeitet werden mußte, wird in Zukunft ein moderner Leuchttisch mit Stereomeßkopf, ein Rechner mit Datensichtgeräten, Fernsehmonitoren sowie ein Kartendarstellungsgerät den Auswertern ermöglichen, viel mehr Informationen zu sammeln. Man kann Luftbild messen und Berechnungen anstellen, Koordinaten bestimmen, die Meldung mit den Ergebnissen am Computer schreiben und schnellstmöglich weitergeben. Zudem sind elektronische Bildver-



verbesserungsoperationen, Graphikbeimischung und Beschriftung möglich, und sowohl Bilder als auch Berichte bzw. Bildschirmhalte können ausgedruckt werden.

Die jetzt aufgestellte Anlage ist ein Truppenversuchsmuster, das hier in den nächsten Wochen und Monaten intensiv getestet werden soll. Dem Leiter des Truppenversuchs steht dafür ein Team zur Seite, dem Oltz5 Becker, HB Bader und Bism Scheffler

von F1 sowie Ltz5 Bollwinkel, OB Bartz und OB Kindler von TE angehören. Sie zusammen werden die Aussage erarbeiten, ob und wie gut die Anlage die geforderten Leistungen erbringt, einschließlich Wartbarkeit und Instandsetzung.

Nach guter Tradition wurde die Übergabe der Anlage mit einer Taufe abgeschlossen, die der

zuständige Referent im Marineamt - Abt. Marinerrüstung -, FKpt A. Denck durch "Köpfen" einer Flasche LbAA-Sektes vornahm. Er gab der Anlage den Namen **Mabel** (sprich mäibel), der als eingängig und einprägsam ausgewählt worden war. Außerdem stehen diese Buchstaben für **Manfred Benks Liebling** (oder **Luftbild-Auswerte-Anlage**) und sollen die Eingeweihten an die verdienstvolle Mitarbeit von KptLt Benk von MarAMRüst erinnern, der durch Versetzung nach fast 10-jähriger Zugehörigkeit aus diesem Vorhaben ausschied. -FKpt G. Hintze, Stab F-

**In Sterup Mazda In Sterup**

**Seit über 15 Jahren Ihr Vertragshändler**

für Flensburg Stadt und Land

**AUTOHAUS HENNINGSEN**

**STERUP**

2396 Sterup, Flensburger Str. 6, Tel. 04637/360

Der neue Mazda 626 überzeugt auch Sie, machen Sie eine Probefahrt.

Achten Sie auf guten Kundendienst! Ständig gepflegte Gebrauchtwagen aller Fabrikate!

## Bildstelle/Fotoausbildung

### auch 1988 wieder erfolgreich!

Wie in jedem Jahr, standen auch 1988 wieder 7 Umschüler, die im MFG 2 zum Fotografen ausgebildet wurden, zur Prüfung an. Zusammen mit 37 Auszubildenden der freien Wirtschaft, die aus dem gesamten Bundesgebiet kamen, hatten sie sich der Prüfungskommission in Kiel zu stellen. Von den insgesamt 44 Prüflingen konnten 33 die Ausbildung erfolgreich beenden, dabei 6 der von uns ins Rennen geschickten.

Aber wie heißt es so schön? Vor dem Preis liegt der Schweiß! Um zur Prüfung zugelassen zu werden, mußten erst einmal gewisse Vorbedingungen erfüllt werden. Zum einen waren Fotos für das von jedem angehenden Fotografen zu führende Berichtsheft zu erstellen. Durch dieses Berichtsheft soll gewährleistet sein, daß die Auszubildenden mit allen Themenbereichen, die auf einen Fotografen zukommen können, konfrontiert werden. So mußten auch unsere Maaten bzw. Obermaaten (Azubis) Modofotos, Werkaufnahmen, Foodaufnahmen usw. machen. Während der verkürzten 18-monatigen Ausbildungszeit (regulär in der freien Wirtschaft 36 Monate) sind zudem noch drei theoretische Blöcke á 2 Monate an der Fotoschule Kiel zu absolvieren.



Kurz vor der praktischen Prüfung (ca. 5 Wochen) wurden dann die zu erstellenden Prüfungsthemen von der zuständigen Innung ausgegeben. Hierbei mußten Arbeiten aus den Bereichen "Bildnisse des Menschen, technische Sach- und Materialaufnahmen, Architektur, Landschaft, Illustration, Reproduktion, Werbe-, Mode- und Industriefotografie" erstellt werden.

Die Bewertung dieser Arbeiten ging zur Hälfte in die praktische Note ein, die übrigen 50 % setzten sich aus Arbeitsproben, die unter Aufsicht der

Dieses Foto zeigt das Prüfungsthema "Strumpfmode" gelöst von Obermaat Kaniewski

Prüfungskommission angefertigt wurden, zusammen. Und somit stand die praktische Note fest.

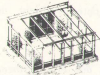
Der theoretische Teil der Prüfung setzte sich aus dem Schwerpunkt Fachkunde sowie einem kaufmännischen Teil zusammen. Nachdem die Auszubildenden all diese Hürden gemeistert hatten, wurden sie im festlichen Rahmen freigesprochen und dürfen sich nun Fotogesellen nennen. -Btsm Daumann, Stab H-



Der Kommodore, KptzS Liche gratulierte den frisch gebackenen Fotogesellen im Beisein der Verantwortlichen KL Mai, OB Kiefer und Btsm Daumann.

Die Fotografen überreichten dem Kommodore ein Foto, mit dem sie sich an einem Wettbewerb zur größten Wildwand der Welt (Originalmaße 140 x 400 cm) beteiligt hatten.

**Peter  
Petersen**



## BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

2391 Oeversee, Süderweg 2  
Tel. 0 46 38 / 71 66

- Individuelle Wintergärten
- Für jedes Haus passend
- Planung und Ausführung

seit



Jahren

gegr. 1873

**Innen- und Treppenbau,  
Reparaturarbeiten, Plattenzuschnitte, Holz- und  
Kunststoffelemente, Verglasung jeder Art,  
Möbel nach Maß.**

**NISSAN**

**Diesel fahren das  
Schottentarif.**



**SUNNY LX Diesel, 1,7 l, 40 kW/54 PS. 5  
Gänge, 2 von innen verstellbare Außenspiegel,  
Kofferraumfernbedienung. Weltweit 9 Millionen**

**Unser Preis: DM 17.115,-**

incl. Überführung + Zulassung

mal gebaut. Sieger im „mot-Lesertest“ (Heft 24/  
87). 3 Jahre (max. 60.000 km) „Technik-Garantie“. Auch als steuerbegünstigter Benziner.

**2,99%** effektiver Jahreszins. 20% Anzahlung. Laufzeit 12,  
24, 36, 48 Monate. Nissan Finanzierung durch ARB.



**NISSAN**

Vertragshändler

U. Fiedler u. H. D. Schiffer

Kfz-Reparatur-Werkstatt  
Stapelholmer Weg 91, Tel. 0 46 38 / 75 25  
2391 Oeversee/Pröp.

# Umzug

Haus/Haus-Transporte mit Tischlergestellung und Spezialverpackungen, Elektro- und Wasser-Anschluß durch Handwerker.

**F. W. Neukirch GmbH & Co / Bremen**  
**2300 Kiel-Molfsee**  
**Wolfsberg 5, Tel. 04 31 / 6 58 52**

Vertragspartner des BMW für

**Benelux/Frankreich/Sardinien**

Spezialservice nach **England** (TTTE) und zurück

Sämtliche Niederlassungen unserer Firma siehe – Zeitschrift des Deutschen Bundeswehrverbandes e.V. – Die Bundeswehr –



**PS** PREIS und  
SORTIMENT  
wir haben alles unter  
ein Dach gebracht

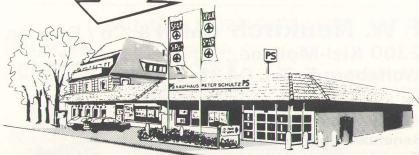
FLENSBURG

**PS**  
Kaufhaus  
Eggebek

HUSUM

SCHLESWIG

der Einkauf und Weg  
der Ihnen Freude macht.



**PS** KAUFHAUS  
**PETER SCHULTZ \* EGGBEK**  
Hauptstr. 55 \* Tel. 04609/315

## Praktikanten im Geschwader

Seit einigen Jahren wird Schülern aus den Amtsbereichen Oeversee/Eggebek die Möglichkeit gegeben, ein Praktikum im Rahmen des normalen Dienstbetriebes in der Technischen Gruppe zu absolvieren.

Der Zweck dieser Veranstaltung ist, den Schülern der vorletzten Abgangsklassen einen ersten Eindruck von der Berufs- und Arbeitswelt zu ermöglichen. Dabei soll das Praktikum eine Orientierungshilfe sein, um dem Schulabgänger den Übergang in den zukünftigen Beruf zu erleichtern. Im Vordergrund steht das Kennenlernen der Berufsfelder Flugzeugmechanik - Flugzeugelektronik - Flugzeugeinsatz im Flugbetrieb.

Für die Durchführung sind etwa 10 Arbeitstage vorgesehen. Die Aufnahmekapazität in der Technischen Gruppe ist auf max. 12 Schüler pro Jahr begrenzt.

Diese Heranwachsenden orientieren sich in der Zeit ihrer Einweisung mitarbeitend unter Anleitung des Instandsetzungspersonals in der jeweiligen Teileinheit. Sie unterliegen dabei vergleichsweise den Bedingungen von Auszubildenden.

Das Praktikum selbst ist eine schulische Veranstaltung. Alle Schüler sind daher beim Gemeindeunfall-Versicherungsverband Schleswig-Holstein unfallversichert. Ein Entgelt für geleistete Arbeit ist nicht vorgesehen.

In diesem Jahr waren bereits acht Praktikanten in den Teileinheiten der Technischen Gruppe. Wie positiv der vermittelte Einblick bei den Schülern angekommen ist, soll der im folgenden abgedruckten Brief von zwei "Ehemaligen" beispielhaft belegen.

-OLTZS Boden, 5tab T-

*Torben Jütz und Nils Hünér, Klasse R 9a, Realschule Tarp, schreiben über ihr Betriebspraktikum beim MFG 2 folgendes:*

*Vom 18. bis 28. April entließ uns die Schule zu einem zweiwöchigen Praktikum. Wir freuten uns bei dem Gedanken, daß wir beim Fliegerhorst in Eggebek unser Praktikum absolvieren würden.*

*Am Morgen des 18. Aprils führte uns ein Triebwerker in eine der Flugzeughallen und zeigte uns die Arbeitsabläufe und Organisation der Bereiche Hydraulik, Elektrik und Triebwerkmechanik des "TORNADO"-Flugzeuges.*

*Später erhielten wir dann einen blauen "Ausgehanzug" und die zugehörigen Sicherheitsschuhe, die im Laufe der Tage tüchtig beschmiert wurden. Wir legten uns ordentlich ins Zeug, und schon nach vier Tagen freuten wir uns auf das bevorstehende Wochenende.*

Uns hat das Praktikum wirklich gut gefallen. Vor allen Dingen haben wir einen sehr guten Einblick in die Tätigkeiten der Elektro- und Triebwerkmechanik erhalten. Zum Schluß danken wir noch all denjenigen, die sich um uns gekümmert und denen, die den Einblick in das Berufsleben erst ermöglicht haben. Einen besonderen Dank auch an unsere "Chauffeure", die uns morgens und abends mitgenommen haben.



Das Foto zeigt die 4 Praktikanten mit ihren Ausbildern und ihrem Lehrer. Von oben von l.n.r.: Torben Jütz, Piere Schönborn, Nils Höner, Henning Schmidt, HB Höner, Realschullehrer Bargil, Btsm Clasen, HB van Hülst.

## Wehrübung in der ELO-Staffel

Einmal anders erlebten 11 Zivilbeschäftigte der Elektronikstaffel ihren Dienst. Anstatt der zivilen Jeans zogen sie das Olivzeug an und nahmen vom 6. bis 10. Juni 1988 an einer Wehrübung teil.

Neben theoretischem Unterricht über das Gewehr G3, Sicherheitsbestimmungen beim Schießen, ABC/SE-Ausbildung, Selbst- und Kameradenhilfe kam auch die Praxis nicht zu kurz.

In Husum wurde geschossen, und im Retten und Bergen kann ihnen jetzt niemand mehr etwas vormachen. Da sie der TSK Marine angehören, wurde auch zur See gefahren. Mangels größerer Schiffe wurden dazu Schlauchboote benutzt.

Trotz höchster Anforderungen an Mensch und Material gab es keinerlei Ausfälle zu beklagen, was zum einen auf die qualifizierten Ausbilder und zum anderen auf die überaus motivierten und der Wehrübung aufgeschlossen gegenüberstehenden zivilen Kameraden zurückzuführen war. -HB Richert, TE-



**STILL**

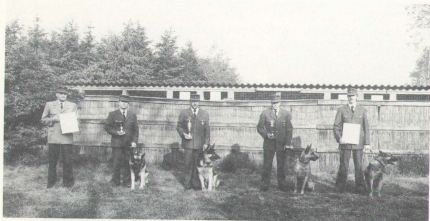
Die Stapler und Schlepper für Streitkräfte

**...weil man sich auf STILL verlassen kann.**

STILL GmbH - Wehrtechnik - Berzeliusstr. 20  
2000 Hamburg 74 Tel. 040 - 73 112 511

# Ohne Fleiß — kein Preis!

Beim Leistungsvergleichskampf der STAN-Wache im Wehrbereich I am 28.04.88 - veranstaltet durch das MFG 1 in Kropp - wurde das Geschwader durch eine Mannschaft unserer Zivilwache vertreten.



**v.l.n.r.: Wachleiter Ney, Wachmann Graber mit Eros, Wachmann Steffen mit Nivo, Wachmann Meißner mit Cliff und Wachmann Asmusen mit Bonny**

In dem seit 1986 jährlich durchgeführten Wettkampf nahm erstmalig eine Mannschaft des MFG 2 teil. Angetreten waren 11 Mannschaften mit insgesamt 33 Wachmännern und Diensthunden (3 Wachmänner und 3 Diensthunde = 1 Mannschaft, die beiden besten Ergebnisse = Mannschaftswertung) in den Disziplinen Unterordnung und Schutzdienst nach den Wertungen der Prüfungsordnung für Diensthunde der Bundeswehr im Wachdienst (DPOBw) unter dem Leistungsrichter KkPt Schulz. Gekämpft wurde um den Mannschaftspokal, gestiftet durch das MFG 5, Kiel-Holtenau. Obwohl sich unsere Mannschaft optimal vorbereitet hatte, rechnete sie sich als "newcomer" eine mittlere Platzierung (Gesamtwertung etwa 6. Platz) aus. Das MFG 1 war in diesem Jahr Pokalverteidiger und Favorit. Im Verlaufe der Veranstaltung mußte das MFG 1 feststellen, daß der "newcomer" ihnen hart im Nacken saß. In der Endabrechnung verpaßte unsere Mannschaft den Sieg um einen Punkt gegenüber dem Pokalverteidiger in der Mannschaftswertung.

In der Einzelwertung belegte das MFG 2 einen ersten Platz für die beste Unterordnung, einen 2., 6. und 13. Platz von 33 Wettkämpfen.

Im einzelnen:

Mannschaftswettkampf, die ersten 5 Plätze von 400 möglichen Punkten:

1. MFG 1	382 Punkte
2. MFG 2	381 "
3. MWaS	378 "
4. Arsenalbetrieb Kiel	368 "
5. MMunDp 1 Laboe	355 "

Einzelwertung:

1. Platz	Unterordnung WM Meißner mit Cliff	mit 98 von 100 Punkten
2. Platz	Einzelwertung WM Meißner mit Cliff	mit 193 von 200 "
6. Platz	Einzelwertung WM Graber mit Eros	mit 188 von 200 "
13. Platz	Einzelwertung WM Asmusen mit Bonny	mit 178 von 200 "



**Das MFG 2 wurde durch diese Mannschaft, den Wachmännern Graber, Meißner und Asmusen, hervorragend vertreten.**

Leistungsveranstaltungen dieser Art (von den diensthundeführenden Behörden Polizei/Zoll regelmäßig durchgeführt und gefördert) sind bei der Bundeswehr eher die Ausnahme, da sie für den normalen Wachdienst eine Belastung mit sich bringen. Sie sind jedoch motivierend für die Leistungssteigerung im täglichen Einsatz und dienen dem Diensthundeführer als Orientierungshilfe für die weitere Ausbildung ihrer Diensthunde, auch wenn bei solchen Veranstaltungen nur die "Besten" an den Start gehen.

Das beim MFG 2 nicht nur für Leistungsveranstaltungen ausgebildet wird, konnte die STAN-Wache dann am 3. und 4. Mai unter Beweis stellen. An diesen beiden Tagen wurden 37 Wachteams

(Wachmann mit Diensthund) unter der Leitung des Oberfeldveterinärs Dr. Plate vom TerrKdo SH/San durch den Leistungsprüfer auf Wachtauglichkeit überprüft.

Sinn und Zweck der Überprüfung, die alle zwei Jahre eingesetzt wird, ist die Beurteilung, ob die geltenden Wachvorschriften beherrscht und die Diensthunde als Mittel des unmittelbaren Zwanges richtig eingesetzt werden. Vorgeführt wurden die Hunde in der Unterordnung (Gehorsamsübung) Personenüberprüfung und Schutzdienst (praktische Übungen des unmittelbaren Zwanges). Das Sprichwort "ohne Fleiß - kein Preis" gilt uneingeschränkt für alle Teilnehmer dieser Prüfung. Sie haben an beiden Tagen die volle Einsatzbereitschaft der Wache nachgewiesen. Von 37 geprüften Wachmännern konnten 36 mit ihren Diensthunden die Prüfung bestehen. Ein so hervorragendes Ergebnis ist nicht die Regel und zeugt von viel Engagement und Einsatzbereitschaft vom Wachleiter bis hin zu den Diensthundeführern. -OltzS Sölter, Stab H-

Hier finden Sie alles unter einem Dach:

Horst Martens  
☎ 04638/  
339 + 373

# ESKA

2399 Tarp  
Stapelholmer  
Weg 32

## AUTOZENTRUM KFZ-WERKSTATT

— Meisterbetrieb —

TÜV-Abnahme im Hause — Lackierarbeiten — Bremsenreparatur  
Inspektion — Motorreparatur — Auspuff-Schnelldienst  
Autogasanlagen — Karosseriearbeiten

### AUTOTEILE

KFZ-Zubehör — Auspuffanlagen — Bremsteile — Stoßdämpfer  
Reifen — Autolacke — KFZ-Elektrik — Werkzeuge — Car-HiFi

### TANKSTELLE



# Marien-Brunnen

STAATLICH ANERKANNTE HEILQUELLEN

Ein Brunnen, der schmeckt

DETLEF KNUTZEN • TARP

*Treenetal*  
GETRÄNKE

## Überraschung

Anruf im Vorzimmer Kommodore: "Darf ich einmal vorbeikommen? Ich möchte etwas abgeben."

Herr Achim Schmidt, Hobbymodellbauer, Hobbyfotograf und ein großer Verehrer des MFG 2 bat um eine kurze Audienz beim Kommodore.

Bereits 1986 war Herr Achim Schmidt im Geschwader auffällig geworden. Er hatte aus Begeisterung über die Flugvorführungen der "Vikings", dem Demonstrationsteam des MFG 2, eine Bronzeplatte erstellt und diese dem damaligen Kommodore überreicht.

Aus Anlaß des 75-jährigen Jubiläums der Marineflieger - zu dem Herr Schmidt mit seinen Freunden aus Gütersloh angereist war - hatte er nun ein weiteres Beispiel für seine großen handwerklichen Fähigkeiten: Das Wappen des MFG 2 in Bronze gegossen und auf ein Mooreichenwappen, ebenfalls selbst bearbeitet, aufgesetzt.

Mit den herzlichsten Dankesworten an den Spender meinte der Kommodore erfreut: "So gelungen habe ich das Wappen meines Geschwaders noch nie gesehen."

-KL Mai-



Herr Achim Schmidt überreicht das Wappen Kapitän zur See Liche. In seiner Begleitung zwei Freunde, links Herr Stolze, rechts Herr Roloffz.

Foto: Mauderer





# Marineflieger seit 75 Jahren am Himmel ... Mit allem Drum und Dran gefeiert ...



Unsere Marineflieger hatten 75-jähriges Jubiläum: Seit dem 1. Juni 1913 sind sie am Himmel über der See zu Hause, aber hin und wieder, meist weniger spektakulär, auch über heimatlichem Land zu sehen und zu hören.

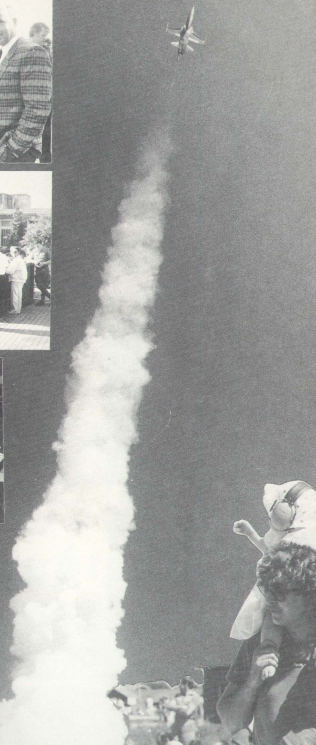
Und diesmal, aus großem Anlaß, waren alle eingeladen zu sehen und zu hören, was die Marineflieger aus der Historie bis hin zu schallschnellen "TORNADOS" der jüngsten Geschichte zu bieten haben.

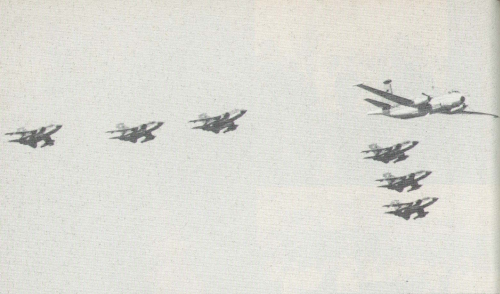
Und sie kamen in Scharen. Kein Wunder, hatten doch die Wetterfrösche den wohl denkbar besten Tag für die ca. 80.000 Besucher herbeigezaubert. Von ganz jung bis alt schwärmten alle von einem wahrhaft gelungenen Ereignis.

Da waren nicht nur Schauleute von ferne angereist, um spektakuläre Luftakrobaten in ihren fliegenden Kisten und hypermodernen Jets zu bestaunen (meist mit zugehaltenen Ohren), vielmehr war hier die Gelegenheit für alle aktiven und ehemaligen Marineflieger, aus alten und neuen Zeiten zu erzählen. Selbst Anreisewege von 6.000 km aus dem Westen der USA waren nicht zu weit, um an diesem Jubiläum teilzunehmen!

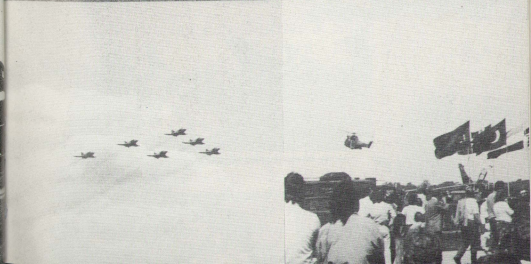
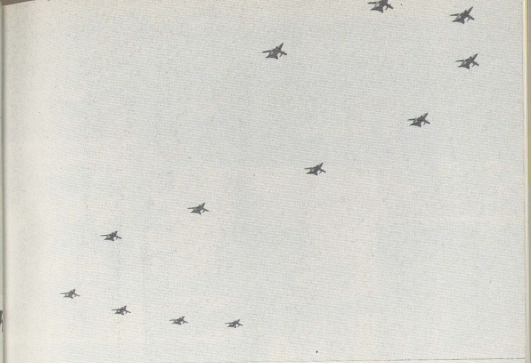
Übrigens: Das Ereignis fand auf dem Marineflugplatz Jagel bei Schleswig statt, dem flächenmäßig größten Flugplatz der heutigen Marineflieger und daher geeignet, den Ansturm der flugbegeisterten Massen aufzunehmen.

-KKpt Beeck, G-Stab-





**TAG DER OFFENEN TÜR**





## Loeben erschiene

75 Jahre  
Entwicklungsgeschichte  
- in einem  
attraktiven  
Buch  
vorgestellt.



# Das Buch zum Jubiläum der MARINEFLIEGER

utsches Marine Institut (Hrsgb.)

## Marineflieger

on der Marine-Luftschiff-  
stellung zur Marineflieger-  
vision

2 Seiten mit 55 Fotos und  
Abbildungen, Format  
5 X 21,5 cm, Broschur,

am 3. Mai 1913 befahl Kaiser  
ihm die Bildung einer  
Marine-Luftschiff- und Marine-  
fliegerabteilung. Mit dieser  
höchsten Kabinetts-Ordre  
ergibt er zunächst höchst  
genügsame Waffengattung  
der Kaiserlichen Marine, Ge-  
schichte zu machen.

Die Entwicklung zur modernen  
Marinefliegerei begann mit  
den ersten, nicht militärisch anmutenden  
Luftschiffen und Aeroplanen.

Im Weimarer Republik wur-  
den, verdeckt in Luftpostver-  
kehr, für die Reichsmarine Ma-  
rineflieger herangebildet. Diese  
älteren Seeflieger der Luft-  
flotte bewährten sich während  
des Zweiten Weltkrieges. Nach  
Wiederbewaffnung begann  
Neuaufbau am 1. 4. 1957  
mit der Aufstellung der 1. Ma-  
rinefliegergruppe. Heute, mit  
den Tornado sind die Ma-  
rineflieger ein modern ausge-  
statter Verband, der seine  
Aufgaben im westlichen Ver-  
teidigungsbündnis effektiv  
durchführt.

Das 75jährige Jubiläum ist be-  
sonders Anlass für eine Würdi-  
gung durch aktive und ehema-  
lige Marineoffiziere, die aus  
ihren teilweise unveröffentlichten  
Erzählungen sowohl die historische  
Entwicklung als auch den Auf-  
bau, den Aufbau und die Orga-  
nisation der heutigen Marine-  
flieger in Wort und Bild umfassend  
dokumentieren.



## Verlag E.S. Mittler & Sohn Herford · Bonn

Sie können dieses Buch  
zum Vorzugspreis  
von 18,- DM bei  
Frau U. Gesk  
+ egmont +-Redaktion  
MFG 2, Postfach  
2399 Tarp  
erwerben oder per Post  
(dann zuzüglich Portoko-  
sten) bestellen.

In ihrer wechselvollen Ge-  
schichte haben die deut-  
schen Marineflieger ihren  
unvergessenen Beitrag zur  
maritimen Strategie geleis-  
tet, die hier vorliegende  
Feestschrift soll dies in Wort  
und Bild festhalten.

### Aus dem Inhaltsverzeichnis:

- Jörg Duppel
- Aufbau und Entwicklung  
der deutschen Marineflieger  
1913 bis 1958
  - Das Luftflottenwesen der Kaiser-  
lichen Marine - Das Fliegen  
der Reiche und Knagginne  
1900 bis 1945 - Der Aufbau  
marinegenauer Luftstreitkräfte  
1950 bis 1958
  - Klaus Richter
  - Die Seeflottenstrategie in der  
heutigen Flotte
  - Aufbau und Entwicklung der  
Marineflieger seit 1958
  - Karl Kuhl
  - Die Marinefliegerdivision  
Werner Schmitt
  - Das Marinefliegergeschwader 1  
Ralf Garath
  - Das Marinefliegergeschwader 2  
Olav Peter Brandt
  - Das Marinefliegergeschwader 3  
Graf Zeppelin
  - Ulrich Henning, Rainer Tilly
  - Archimedes Wessner
  - Das Marinefliegergeschwader 5  
Thomas Heller
  - Aufbau, wie andere Unterein-  
heiten
  - Die Marinefliegerlehrgänge  
Karl Zuchow
  - Die Zukunft der Marine-  
flieger
  - Dokumentation
  - Christoph John
  - Die wichtigsten Flugzeuge der  
deutschen Marineflieger 1913 bis  
1988 - Die Kommandeure der Ma-  
rinefliegerdivision 1957 bis 1988
  - Jörg Duppel
  - Ausgewählte Dokumente zur  
Geschichte der Marineflieger -  
Die Autoren





# An der runway gesehen

Am 6. Mai 1988 besuchte ein außergewöhnlich elegantes und mittlerweile selten gewordenes Passagierflugzeug unseren Fliegerhorst. Bei "cross-servicing", unter Leitung von StBtm Bogdanski, war ein französisches Transportflugzeug angekündigt, um einen Lehrgang der Ecole Supérieure de Guerre Navale (ESGN = Französische Marine-Stabsakademie) abzuholen, der im Rahmen eines Deutschlandbesuches auch im Flottenkommando in Glücksburg-Meierwik zu Gast gewesen war. Üblicherweise finden derartige Lufttransporte mit dem Flugzeug C-160 "Transall" statt. Groß war jedoch die Überraschung, als im Flugplan eine Maschine des Typs "S 210" - aus Paris-Orly kommend - angekündigt wurde. Hinter diesem Kürzel verbarg sich ein Passagierflugzeug des Typs Sud-Aviation "Super Caravelle" der Flugbereitschaft der französischen Regierung!



Luftwaffe hält noch 7 Maschinen für Personaltransport und VIP-Aufgaben (VIP = very important persons = hochgestellte Persönlichkeiten) in Dienst.

Bis zu 104 Passagiere können in der "Super Caravelle" Platz finden. Mit einer

Die "Caravelle" sorgte bei ihrem Erstflug am 27. Mai 1955 (!) für Aufsehen in der Fachwelt - nicht zuletzt aufgrund der ungewöhnlichen Anbringung der beiden Düsentriebwerke am Heck. Die ersten Serienmaschinen wurden im Mai 1958 ausgeliefert und viele namhafte europäische Luftfahrtgesellschaften setzten die "Caravelle" in verschiedenen Versionen im Mittelstreckendienst ein. Es gelang Sud-Aviation gegen die Konkurrenz der amerikanischen Douglas DC-9, ihre "Caravelle" sogar an die amerikanische Großfluggesellschaft "United Airlines" zu verkaufen.

Insgesamt wurden 280 Flugzeuge gebaut, von denen sich noch heute 65 im regelmäßigen Einsatz in erster Linie bei europäischen Charterfluggesellschaften befinden. Die französische



Zuladung von 10 Tonnen erreicht sie ein maximales Abfluggewicht von 55 Tonnen. Weitere Technische Daten (Tornado-Daten in Klammern):

Länge:	35,6 m	(17,23 m)
Spannweite:	37,3 m	(13,91 m)
Höhe:	9,5 m	( 5,95 m)

-FKpt. Forsmann, STV Kommandore-



## Blumen-Ivers

Fachgeschäft mit Fleurop-Service

Tarp, Ortsteil Keelbek, Telefon 046 38/2 52  
 Eggebek, Hauptstraße 51, Telefon 046 09/8 64



Wir sind immer „Spitze“  
 wenn's um Blumen geht

In Keelbek auch sonntags von 10 - 12 Uhr geöffnet.  
 Nach Ladenschluß bedient Sie der Blumenautomat in Keelbek

Schreib- und Spielwaren  
**OTTO'S LADEN**  
 Geschenkartikel

im Treenezentrum Telefon 14 09 Dorfstraße 18

Barbie

MASTERS  
 OF THE UNIVERSE

Revell

LEGO



# Bw und Umweltschutz

## — Umweltschutztag 1988 —

Wie war's für alle doch vordem  
mit Müll und Abfall so bequem;  
man warf nur weg - und war ihn los,  
an Kosten dachte man nicht groß.  
Ein jeder meinte einfach nur,  
das fällt bei Umwelt und Natur,  
wenn ich es tu, nicht in's Gewicht,  
und überhaupt - mich kümmert's nicht.

So ist es nun schon lang nicht mehr  
- besonders bei der Bundeswehr -.  
Denn dort in Tarp bei der Verwaltung  
betreibt man Umweltschutzgestaltung  
vermittels einer ZEA \*)  
und spart noch Kosten, Jahr für Jahr.  
So mancher Pfennig, mancher Taler  
erfreut den deutschen Steuerzahler,  
denn Gutes trennt man dort vom Schmutz;  
Verwertung ist auch Umweltschutz!



\*) Zentrale Entsorgungsanlage

### Altmaterialverwertung als Umweltschutz

Neben der sachgerechten Entsorgung der bei der Bundeswehr in Tarp und Eggebek anfallenden Abfälle ist für die Standortverwaltung Tarp die Verwertung von Altmaterial vorrangig.

Das hat zwei Gründe: Einerseits enthält Abfall und Altmaterial wiederverwertbaren Rohstoff, dessen Erlös andererseits die steigenden Kosten für die Entsorgung der unvermeidbaren Sonderabfälle mindert.

Wie bedeutsam die vor zwei Jahren auf dem Flugplatz in Eggebek errichtete "Zentrale Entsorgungsanlage" geworden ist, läßt sich daran erkennen, daß dort durchschnittlich alle halbe Stunde in unterschiedlicher Menge Material von den insgesamt 14 Einheiten und Dienststellen abgegeben wird.

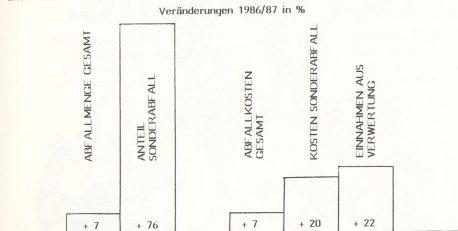
Vieles von dem, was sonst in den Hausmüll geworfen wurde - oder aber einfach liegen blieb - wird heute in die Entsorgungsanlage abgegeben.

Ein Vergleich der Jahre 1986/87 zeigt:	1986	1987
Entsorgungsgut:		
Hausmüll	6.385 qm	6.889 qm
Sonderabfall	89 qm	157 qm
Abfall gesamt:	6.474 qm	7.046 qm

Bei einer nahezu gleichbleibenden Gesamtabfallmenge ist der Anteil der umweltschädlichen Sonderabfälle - die nicht mehr im Normalabfall enthalten sind - um 76 % gestiegen.

Entsorgt wurden 1987 u.a. 2.625 Neonröhren, 1 t Trockenbatterien, 1.600 Farb- und Flüssigkeitsgebinde.

Verwertet - und damit der Abfallbeseitigung entzogen - wurden 1987 u.a. 24,6 t Eisen, 2.113 Altreifen, 2,3 t Batterien, 6,5 t Altöl, 10 t Papier. Schließlich wurden aus 5.000 l Fixierbadflüssigkeit und 466 kg Filmabfällen über eine Fachfirma 13 kg Silber aus diesen Abfällen zurückgewonnen.



Durch richtige Identifizierung, Trennung und Sortierung des angelieferten Abfalls ist der Erlös aus wiederverwertbarem Entsorgungsgut um 22 % gestiegen. Er betrug 1987 47 % der aufzuwendenden Kosten für die Abfallbeseitigung.

Die Kosten für die Beseitigung der Sonderabfälle konnten durch die intensivierte Verwertung damit aufgefangen werden. -RAMtm Brinkmann, StOV-

*Wir empfehlen aus eigener Schlachtereie unsere  
Qualitäts-Fleisch- und Wurstwaren*

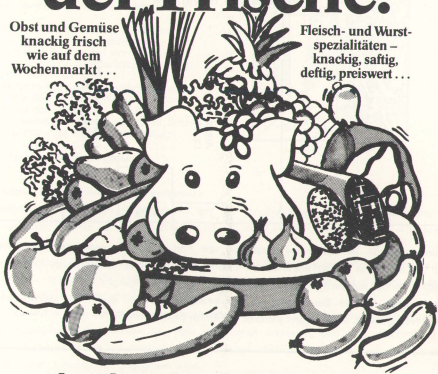
**Schlachtereie P. Carstensen**

2399 TARP, Dorfstraße, Telefon (04638) 451

# Willkommen im Sparadies der Frische.

Obst und Gemüse  
knackig frisch  
wie auf dem  
Wochenmarkt ...

Fleisch- und Wurst-  
spezialitäten -  
knackig, saftig,  
deftig, preiswert ...



...da schmeckt auch der Preis.  
...typisch

**EUROSPAR** 

Tarp - Am Wasserwerk - Tel. 0 46 38 / 2 27

## ALARM !

Alarm, Alarm - "Musik" für Soldaten,  
Einige greifen sogleich zum Spaten.  
Andere wieder, die läßt dies kalt,  
Sie sind abgebrüht oder relativ alt.  
Hat früher man uns mit Alarmmelder geneckt,  
Wird heute per Telefon der Soldat geweckt.  
Die Frau schrecket hoch, die Kinder sind wach,  
Die Oma ruft, wer macht da so'n Krach.  
Es soll ja auch kein Geheimnis bleiben,  
Der Vater muß üben, soll's nicht übertreiben.  
Er geht ins Bad, die Frau in die Küche,  
Dann steht er vor'm Spiegel, sagt laut ein paar Flüche.  
Sie packt ihm die Stullen mit Käse und Wurst,  
Vielleicht noch 'nen O-Saft gegen den Durst.  
Doch dann rast er los - rasieren verboten,  
Es ist ja Alarm, da ist Eile geboten.  
Im Dienst angekommen, beginnt das Gerüdel,  
Manch einer kommt sich vor wie ein Bißdel.  
Da heulen Sirenen, die Hektik wird groß,  
Und mancher macht sich vor Angst in die Hos'.  
Die Lage ist klar, die Befehle nicht immer,  
Und einige machen's - vergib ihnen - noch schlimmer.  
Doch langsam, ganz langsam beruhigt sich die Lage,  
Vereinzelt kommt noch die eine oder andere Frage.  
Es kann gar nicht schiefgehn, so sagt ein Genie,  
Denn der "Komo" führt heute selbst die Regie.  
Die Maske auf, die Maske ab,  
Das macht die Soldaten ganz schön schlapp.  
Am Schluß ist sich einig die hohe Führung,  
Wenn sie gefordert werden, bleibt mehr als nur Rührung,  
Dann ist Verlaß auf jeden Mann,  
Es setzt jeder sich ein, so gut er kann.  
Und kommt man am Abend heim zu den Lieben,  
Fragt keiner, ob man sich aufgegeben.  
Nur manchmal sagt jemand und das ist geschelt,  
Ich hoffe, daß es beim Üben nur bleibt!

Hauptmann Wolfgang Glemser  
Jugendoffizier  
Aufklärungsgeschwader 52

**Coca-Cola is it!** 

# elektro - harald lorenzen

**elektroanlagen  
ausführung sämtlicher reparaturen  
elektrofachgeschäft, geschenkartikel**

**eggebeker straÙe 9, 2399jerrishoe  
telefon (04638) 301**



*Umzug ist  
Vertrauenssache!*

**Ruf: 0461/26511**

**beheiztes Möbellager:  
Glücksburger Straße 55-57  
Internationaler Möbel-  
Nah- und Fernverkehr**

## Ich halte das hier nicht aus . . .



Der junge Gefreite setzt sich. "Herr Pfarrer, helfen Sie mir." Seit etlicher Zeit ist er Soldat. Seinen Militärpfarrer hat er im Unterricht kennengelernt. "Ich halte das hier beim Bund nicht aus. Mit so vielen auf einer Stube. Dauernd wird man herumkommandiert. Sogar das Zubettgehen ist festgelegt. Wo bleibt denn da die persönliche Freiheit?! Meine Freundin habe ich seit drei Wochen auch nicht mehr gesehen. Und am kommenden Wochenende sind wir auf einer Übung. Ich will hier wieder weg!"

Ich erfahre, daß dies alle seine akuten Sorgen sind. Er ist gesund, hat sein Einzelzimmer im Hause seiner Eltern. Eine abgeschlossene Lehre und ein eigenes Auto. Ihm geht es gut. So sehen das jedenfalls alle, die in ihrem Leben Not und Elend kennengelernt haben.

Ihm geht es aber schlecht. So jedenfalls sieht es der junge Mann. Und ich nehme ihn ernst. Wir kommen ins Gespräch. Unter den Soldaten erfährt mein Partner erstmals in seinem Leben Entbehrung, Einschränkung seiner persönlichen Freiheit. Und niemand hat ihm bisher klargemacht, wozu soldatischer Dienst gut ist.

Unsere Sicherheit fällt uns nicht in den Schoß. Der Friede hat seinen Preis. Das sind alles noch keine theologischen Argumente. Aber das Leben ist ja auch nicht theologisch. Es ist schön und bunt und schwer und grau. Niemand hatte ihm bisher gesagt: Leid und Kummer sind im menschlichen Leben das Normale und nicht die Ausnahme. Aber sich nur am Glück zu orientieren, das ist ja heute "in".

Zuversicht und Standfestigkeit will keiner trainieren. Ich denke, wir haben überall dazu Gelegenheit. Auch bei der Bundeswehr. Eigene Erfahrung weitergeben an die Jüngeren. Auch das gehört, meine ich, zur Seelsorge.

Ihnen/Euch allen einen wunderschönen Urlaub. Das wünscht von Herzen

Ihr/Euer  
P. Hubrich  
Militärpfarrer

**Bitte nicht vergessen:**

**Spenden-Konto-Nr. 180 51 206  
„Hilfe für blutranke Kinder auf Sardinien“  
Kreissparkasse Schleswig-Flensburg, Zweigstelle Tarp**



**GEBR. VOLLBRECHT**



**Dachdeckerei  
Klempnerei  
Fassadenbau**

2384 Eggebek-Gravenstein  
Tel. (0 46 09) 4 54 u. 52 50



**Foto-Zentrum  
Brückner  
Foto-Fachgeschäft**

**Bilder-Dienst**

Tarp, Bahnhofstr. 1, Telefon 04638 / 7832

**Der Urlaubsfilm**  
Konica KB 36 Aufn.

**5.99**

**Paß-Fotos** in bester Qualität nur **10.-**

„Selig, die geglaubt hat“



Unter diesem Motto nahmen 10 Soldaten der Marinefliegergeschwader 1 und 2 als Teilnehmer der 30. Internationalen Soldatenwallfahrt von Lourdes teil. Vom 25. bis 31. Mai trafen sich mehr als 21.000 Soldaten aus 16 Nationen, um gemeinsam an der Grotte für den Frieden zu beten.

In dieser Grotte erschien die Gottesmutter Maria um die Mitte des vergangenen Jahrhunderts dem Mädchen Bernadette Soubirous und begründete damit den bis heute größten Marien-Wallfahrtsort der Christenheit.

Besonderheiten der Wallfahrt waren die Internationale Eröffnungsfeier in der Basilika Pius X, die Internationale Lichtfeier und der darauf folgenden Prozession mit weit über 40.000 Menschen aus aller Welt. Der gemeinsame Kreuzweg mit kranken Menschen stellte einen der besinnlichen Höhepunkte dar.

Verschiedene Meßfeiern, Gesang- und Gebetstunden, die Begegnung mit den Kranken, das Zusammentreffen mit dem Militärbischof Dr. Elmar Maria Kredel, Erzbischof von Bamberg und Gesandte des Verteidigungsministers waren ein gut abgestimmtes Programm.

Die Wallfahrt endete offiziell mit der Internationalen Abschiedsfeier (sehr zum Bedauern aller Beteiligten).

Für uns steht fest, daß es ein Erlebnis war (Freundschaften unter den Soldaten verschiedener Nationalitäten wurden geschlossen, der Tausch von Abzeichen trug dazu bei), welches nicht wieder vergessen wird, und die Vorfreude auf das nächste Jahr am 17. Mai 1989 zur 31. Internationalen Soldatenwallfahrt wieder dabei sein zu können.



Für mich, als einer der Teilnehmer, hat sich aus einer anfänglichen Skepsis eine große Begeisterung entwickelt. Ich wünsche mir, daß noch viele Menschen den Weg nach Lourdes finden mögen.

-OMT Handrich, F1-



## Der kluge Umzug



Ihr Partner an der Westküste Schleswig-Holsteins  
— Gesellschafterbetrieb —

# Wilhelm Nicolaysen

INH. DEERT MÜLLER

**Möbeltransporte seit 1900 im In- und Ausland**  
2250 Husum · Deichstr. 7, 8, 11-13 · Telefon (0 48 41) 24 39

gepolsterte Möbelwagen · geschultes Personal · Handwerkserservice  
internationale Umzüge · Stromaggregate · beheizbare Ladefläche

Abrechnung nach Bundesumzugskostengesetz — BUKG



**Sozialdienst  
der Bundeswehr**

## Das sollten Sie wissen!

1. Wie komme ich an mein Geld, wenn jemand bei mir Schulden hat und nicht zahlt?
2. Was sollte ich tun, wenn ich ein gerichtliches Mahnschreiben erhalte?
3. Was sind Abtretungen, Pfändungen, Pfändungsfreigrenzen?
4. Was kann ich als Grundwehrendienstleistender tun, wenn mein Entlassungsgeld gepfändet werden wird, ich es aber dringend brauche, weil ich z.B. nach der Bundeswehrzeit arbeitslos sein werde?
5. Wann kann es passieren, daß ich eine edesstattliche Versicherung (früher: Offenbarungseid) abgeben muß und welche Folgen hat dies für mich?
6. Was heißt sittenwidriger Ratenkreditvertrag, welche Folgen hat er?
7. Kann ich ein Abzahlungsgeschäft, Geschäft an der Haustür widerrufen?
8. Wenn ich kein Geld habe, kann ich trotzdem eine Beratung durch einen Anwalt und die Gerichte in Anspruch nehmen?

7 der aufgeführten Punkte sind als Hilfestellung für einzelne oder Familien mit finanziellen Schwierigkeiten gedacht, aber auch das gibt es:

### Heute zu 1 und 2

#### Zu 1:

Jemand hat Geld verliehen und erhält es trotz wiederholter Aufforderung nicht zurück, obwohl derjenige, der das Geld geliehen hat, durchaus zahlen könnte. Oder aber, jemand hat sein Auto verkauft und wartet nach Wochen oder Monaten noch auf den vereinbarten Kaufpreis, der eigentlich sofort nach Übergabe des Pkw's fällig gewesen wäre.

Wie komme ich an mein Geld, wenn jemand bei mir Schulden hat und nicht zahlt? 3 x sollte der Schuldner mindestens schriftlich gemahnt worden sein. Gelingt es nicht, den Schuldner zur Zahlung des Geldes zu bewegen, sollten Sie sich zur Durchsetzung der Forderung an das Gericht wenden, d.h. ein öffentliches Mahnverfahren in Gang setzen.

Dies ist ausgesprochen einfach:

In einem Papierwarengeschäft erhalten Sie den Vordruck für das gerichtliche Mahnverfahren. Diesen füllen Sie aus, gehen damit zum Amtsgericht an Ihrem Wohnort und beantragen dort den Erlaß eines Mahnbescheides. Das Gericht prüft nicht, ob die angegebene Forderung zu Recht besteht, nur ob der Antrag formell richtig ist. Es erläßt den Mahnbescheid und stellt diesen dem Schuldner zu. Legt der Schuldner nicht innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Mahnbescheides Widerspruch beim Amtsgericht ein, können Sie einen Vollstreckungsbescheid bei dem schon genannten Gericht beantragen (frühestens nach 14 Tagen, aber innerhalb von 6 Monaten). Dieser Vollstreckungsbescheid, auf dem inzwischen eingegangene Zahlungen vermerkt sein müssen, wird dem Schuldner zugestellt. Ein Vollstreckungsbescheid ist "vorläufig vollstreckbar", d.h. daß der Gerichtsvollzieher mit einem entsprechenden Auftrag gleich bei Zustellung des Bescheides pfänden kann. Auch gegen diesen Vollstreckungsbescheid kann man sich wehren und innerhalb von 2 Wochen nach Zustellung Einspruch einlegen. Geschieht dies nicht, wird der Bescheid rechtskräftig. Er ist somit ein vollstreckbarer Schuldtitel, der 30 Jahre gültig ist! Sie können jetzt die Zwangsvollstreckung betrei-

ben, d.h. z.B. Lohn bzw. Gehaltspfändung bei Ihrem Schuldner vornehmen lassen. (Das wichtigste Instrument der Zwangsvollstreckung ist die Lohn/Gehaltspfändung). Der Arbeitgeber des Schuldners darf als sogenannter "Drittschuldner" nur noch die nicht pfändbaren Lohn/Gehaltsanteile an den Arbeitnehmer auszahlen. Beziehen Arbeitelose Leistungen vom Arbeitsamt ist das Arbeitsamt "Drittschuldner", bei Krankengeldbeziehern die Krankenkasse.

Häufig kommt es gar nicht erst zur Pfändung. Erhält ein säumiger Schuldner einen Mahnbescheid vom Gericht, ist er doch häufig so geschockt, daß er zahlt. Das öffentliche Mahnverfahren wäre damit erledigt. Die Kosten dieses Verfahrens muß der Schuldner tragen.

#### Zu 2:

Was sollte ich tun, wenn ich ein gerichtliches Mahnschreiben erhalte?

Ich möchte noch einmal betonen, daß das Amtsgericht nur die formelle Richtigkeit des Antrages geprüft hat, nicht aber, ob die Forderung auch zu Recht besteht !!! Es wäre also durchaus möglich, irgendwelche Fantasieforderungen auf diesem Wege durchsetzen zu wollen. Wehren Sie sich also nicht, weil Sie sicher sind, daß die Forderung nicht rechtens ist und vertrauen darauf, daß Ihnen nichts geschehen kann, begehen Sie einen schweren Fehler. Wie vorher schon beschrieben, kann es durchaus zu einer Lohn- bzw. Gehaltspfändung kommen, obwohl Sie eigentlich zu keiner Zahlung verpflichtet wären.

Jedem gerichtlichen Mahnbescheid ist ein rotes Widerspruchsformular beigelegt. Prüfen Sie, ob die Forderung richtig ist !! Besteht sie zu Recht, und zahlen Sie (Grundforderung und Kosten) wird das Verfahren beendet sein. Widerspruch können Sie innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt des Bescheides gegen die gesamte Forderung oder auch nur gegen einen Teil der Forderung einlegen. Sollten Sie die Frist versäumt haben, können Sie immer noch einen Widerspruch einlegen. Dieser wird dann im weiteren Verfahren berücksichtigt und als Einspruch gegen den auf Antrag des Gläubigers ergehenden Vollstreckungsbescheid behandelt. Erst nach Einlegen eines Widerspruchs wird eine gerichtliche Nachprüfung bzw. ein sogenanntes Streitverfahren eingeleitet. Eine Partei beantragt dann die "Durchführung des streitigen Verfahrens". Der Gläubiger kann schon auf dem Formular des Mahnschreibens ankreuzen, daß er im Falle des Widerspruchs des Schuldners die Durchführung des streitigen Verfahrens beantragt. Das bisher zuständige Amtsgericht wird die Angelegenheit dann zur Bearbeitung weitergeben an das zuständige Gericht, in der Regel am Wohnsitz des Schuldners. (Amtsgericht bis DM 5.000,-, danach Landgericht). Gläubiger und Schuldner werden dann vom zuständigen Gericht aufgefordert, Stellung zu beziehen. Der Gläubiger muß seinen Anspruch belegen, der Schuldner muß sich in einer sogenannten "Klageerwiderung" zum Sachverhalt erklären, und zwar innerhalb einer angegebenen Frist. Danach gibt es bei einem Streitwert bis DM 500,- eine Entscheidung des Gerichts nach den ihm vorliegenden Unterlagen. Bei einem größeren Streitwert wird eine mündliche Verhandlung anberaumt.

Folgende Entscheidungen des Gerichts kann es geben:

1. Der Mahnbescheid besteht ganz oder teilweise nicht zu Recht; er wird ganz oder teilweise für nichtig erklärt.
2. Der Schuldner erkennt die Forderung an, es ergeht ein Anerkenntnisurteil.
3. Erkennt der Schuldner zwar die Forderung nicht an, gibt das Gericht aber dem Gläubiger Recht, so ergeht ein Zahlungsurteil.
4. Erklärt sich der Schuldner nicht in der angegebenen Frist beim Gericht, ergeht ein Versäumnisurteil gegen ihn.

Jedes rechtskräftige Zahlungsurteil (auch Versäumnisurteil) ist ein Schuldtitel, der 30 Jahre lang gültig ist! Wie schon erwähnt, ist ein rechtskräftig gewordener Vollstreckungsbescheid auch ein Schuldtitel, der ebenfalls 30 Jahre gültig ist. (Zur Erinnerung:

zung: Vollstreckungsbescheid nach Antrag des Gläubigers, wenn der Schuldner keinen Widerspruch gegen den Mahnbescheid eingelegt hat. Rechtskraft erlangt dieser, wenn kein Einspruch eingelegt worden ist). Wiedereinsetzung in den vorigen Stand kann das Amtsgericht auf Antrag des Schuldners gewähren, wenn dieser aus wichtigen Gründen (z.B. Krankenhausaufenthalt einer alleinlebenden Person) einen Einspruch gegen einen Vollstreckungsbescheid versäumt hat.

Ein Vollstreckungsbescheid ist in jedem Fall Voraussetzung für Zwangsvollstreckungsmaßnahmen. Jeder sollte unbedingt versuchen, diesen zu verhindern. Gläubiger sind natürlich daran interessiert, schnell eine sogenannte "titulierte Forderung" zu haben, weil sie daraus dann die Zwangsvollstreckung (meistens Lohn/Gehaltspfändung) betreiben können.

Ihre Helma Hansen  
Dipl.Soz.päd.

- Fortsetzung folgt -

## Gerd Möller-Malermeister



Maler- und Glaserarbeiten

Fußbodenbeläge

Farbenfachgeschäft und Tapeten



2399 TARP  
Stapelholmer Weg 13  
Telefon (046 38) 1091

## Optik Kabitzke Contactlinsen



Durch dynamisches Sehen  
vitaler durchs Leben gehen:  
Zeiss Gradal HS Gleitsichtgläser -  
die neue Sehqualität ab 40.

Tarp

Dorfstr. 17a, ☎ 046 38 / 10 10

## BAHNHOFSHOTEL TARP



Foto Brückner

Ihr Landgasthof im Ortskern, Telefon (04638) 358

Gepflegte Speisen  
und Getränke in gemütlicher Atmosphäre  
zu günstigen Preisen!

### Hotel, Gaststätte, Restaurant, Café, Bundeskegelbahn

Kommen Sie zu uns — lassen Sie sich verwöhnen • Feierlichkeiten in jeder Größe richten wir gern für Sie aus • Sprechen Sie mit uns — wir würden uns freuen



FRIEDA und DETLEF

#### Öffnungszeiten:

**Bahnhofshotel**  
täglich von  
7.00 – 1.00 Uhr,  
freitags von  
17.00 – 1.00 Uhr,  
Küche  
bis 23.00 Uhr

**Spielothek**  
täglich von  
14.00 – 22.00 Uhr

## Rätselecke

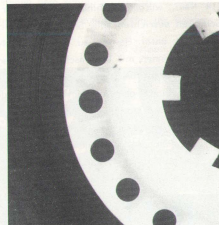


Mit Freude stellt +egmont+ fest, daß die Rätselecke mit Bildrätseeln immer mehr Zuspruch findet.

Es gab ein Menge Einsendungen, allerdings auch einige Fehltyps.

Richtig war:

"Abrikkante eines Tesarollers"



Vielleicht haben Sie nun Lust, sich während der Urlaubszeit mit dem abgebildeten Gegenstand zu beschäftigen.

Wovon wird eine Teilansicht gezeigt?

Schreiben Sie Ihre Lösung an:

+egmont+  
Postfach 33  
2399 Tarp

oder innerhalb des Geschwaders mit der Dienstpost.

Sie können wieder 3 Geldpreise gewinnen: 1. Preis: 30,-- DM  
2. Preis: 20,-- DM  
3. Preis: 10,-- DM

Einsendeschluß: 05. August 1988

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Einheit \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Lösung: \_\_\_\_\_



## Pokalschießen

Die UHG war Ausrichter des diesjährigen Pokalschießens für Unteroffiziere der ehemaligen 7. Luftwaffendivision.

Seit nunmehr 21 Jahren gehört es zur festen Tradition der Luftwaffeneinheiten im nördlichsten Bundesland, die ehemals zur 7. Luftwaffendivision gehörten, ein Pokalschießen für Unteroffiziere durchzuführen. Seit 5 Jahren nehmen auch die "Jat fliegenden Verbände" der Marine an diesem Wettkampf teil. Ausrichter ist normalerweise gemäß Stiftungsurkunde der jeweilige Gewinner des Wanderpreises. Da die Unteroffizier-Vereinigung des AG 52 aus Leck sich als Dauerbrenner in die Siegerliste eintrug (14 Mal), wurde beschlossen, daß jeder teilnehmende Verband im Wechsel dieses Schießen ausrichten soll. So traf man sich dieses Jahr im MFG 2, um seine Zielgenauigkeit unter Beweis zu stellen. Nach umfangreichen Vorbereitungen, die einem Hindernisrennen mit überraschenden Einlagen glich, kamen am 18. Mai 7 Mannschaften von der Luftwaffe und eine vom MFG 1 im Unteroffizierheim in Tarp zusammen, um nach einem gemeinsamen Frühstück den Wettkampf auf der Standortschießanlage in Olderup bei Husum aufzunehmen. Der Stellvertreter Kommodore, Fregattenkapitän Formann, begrüßte die Gäste im Namen des Geschwaders und wünschte allen Teilnehmern eine sichere Hand und gutes Auge.

Der Wettkampf wurde mit den Waffen G 3, P 1 und MG ausgetragen. Während des Schießwettbewerbes konnte Hauptbootsmann Jansen, Stab T, Leiter für Organisation



Nach dem Wettkampf gemütliches Beisammensein

und Ablauf, den Kommodore MFG 2, Kapitän zur See Liche und den 1. Vorsitzenden der UHG Tarp-Eggebek e.V., Stabsbootsmann Arndt, auf der Standortschießanlage begrüßen.

Nach Einweisung in die Regularien der einzelnen Wettbewerbe ließ es sich unser Kommodore nicht nehmen, mit der Pistole unter Beweis zu stellen.

Nach Abschluß der Wettkämpfe und Auswertung der Ergebnisse wurde nach einem gemeinsamen Abendessen im Saal der UHG in Tarp die Preisverleihung durch Fregattenkapitän Formann vorgenommen.

Sieger und somit Gewinner des Wanderpokales wurde die Unteroffizier-Vereinigung des AG 52, zweiter die Vereinigung der Unteroffiziere des Luftwaffenversorgungsregiments 7 aus Husum, dritter die Vereinigung der Unteroffiziere LTG 63 aus Hohn. Unsere Mannschaft erreichte einen passablen 5. Platz. Dafür konnten wir den besten Einzelschützen in der Kombinationswertung G 3, P 1 und MG mit Hauptbootsmann Sameit, Stab T, stellen. Natürlich gingen auch die besten Mannschaften an den einzelnen Waffendisziplinen nicht leer aus.

Zum Abschluß der Siegerehrung dankte der 1. Vorsitzender der UHG, StBtsm Arndt allen Teilnehmern für ihr Mitwirken sowie den Kameraden aus der Technischen Gruppe MFG 2 und einem Zug der Fla-Staffel des AG 52, die durch ihren Einsatz als Funktionspersonal maßgeblich zum reibungslosen Ablauf des Pokalschießens beigetragen hatten.

Auch in diesem Jahr - so das Fazit - stand neben dem schießsportlichen Wettkampf die Kameradschaftspflege und Vertiefung eingegangener Freundschaften im Vordergrund.

-HB Jansen, Stab T-

**Coca-Cola is it!**

Trink Coca-Cola  
softdrinks

W.I.R. Liebelt GmbH & Co. KG  
Lilienthalstraße 45 · Postfach 30 15 · 2390 Flensburg  
Telefon 04 61 / 5 30 35





## Wir treffen uns! Seglerstammtisch MFG 2

**Wann:** Einmal im Monat, jeweils der **zweite Mittwoch** im Monat

**Wo:** Bierkeller, O-Heim

**Uhrzeit:** 16.45 - 17.00 Uhr Eintreffen, Ende ??

Teilnehmen können alle Segelscheininhaber und segelinteressierte Soldaten des MFG 2.

Sinn und Zweck des Stammtisches ist:

- den Zusammenhalt und die Kameradschaft zu fördern
- den Austausch von Erfahrungen zu ermöglichen
- Neuigkeiten aus dem nautischen, navigatorischen und seemännischen Bereich weiterzugeben
- Törnbeschreibungen zu geben
- das Zusammenstellen einer Crew zu erleichtern
- allgemeine und dienstliche Segelvorhaben vorzutragen und somit die Möglichkeit der Teilnahme zu schaffen
- und segelinteressierten Soldaten das Segeln in der Bundesmarine darzustellen und zu ermöglichen.

Mit kameradschaftlichem Gruß  
Ihr Segeloffizier  
OLTzS Dürre

Albert Mennicken  
camera

Gerd van Roye  
aviation journalist  
photographer



### The Vikings aviation photos + films

Bereits jetzt Legende, von vielen nachgetrauert. Für 89,- DM pro Stück zuzügl. 5,- DM Versandkosten gibt es einen 81-Minuten-Video-Film. Angeboten auf VHS und Beta (HIFI Stereo) sowie Super 2000 kann diese Cassette geordert werden.

Bestellungen nimmt entgegen:

U. Gesk +egmont+-Redaktion · MFG 2 · Postfach 23 99  
(als Sammelbestellung bis 1. Juni 1988)

oder

Gerd van Roye · Karl-Arnold-Str. 64 · D-5130 Geilenkirchen 4



Angelgeräte — Wetterbekleidung

Angelreisen — Berufsbekleidung

Gebrauchte Bundeswehr-Artikel

*Herbert Schwanen*

2380 Schleswig-Friedrichsberg, Gottorfstraße 15 und Michaelisstraße 20  
Telefon: 0 46 21 - 3 38 68

## Ihr Zweirad-Spezialist



mit dem Fahrrad in den Sommer

Ständig ca. 400 Räder am Lager

**zwei - rad - Hansen**

Verkauf  
Kundendienst  
Reparaturen  
Teilelager

2384 EGEBEK  
Hauptstraße 53  
Telefon (0 46 09) 8 83

**Meisterbetrieb**

An alle Bediensteten des öffentlichen Dienstes:

Der sichere Weg zum FÜHRERSCHEIN:  
schau'n Sie bei  
SCHREIBER rein!

Fahrschule  
K. Schreiber



BSW-Partnerfahrschule

25 Jahre BSW-Partner  
- das spricht für sich -

Nutzen Sie die finanziellen Preisvorteile,  
die das BSW Ihnen bietet.

Ruhige, gewissenhafte Einzelausbildung  
durch unsere qualifizierten Fahrlehrer.

Ausbildung in den Klassen  
1b - 1a - 1 - 3 - 4+5  
sowie Schulung zum Busfahrer.

Informieren lohnt sich!

IHR VORTEIL:  
nachträgliche BSW-Gewinnausschüttung.

Unterricht:  
Di. 18.15 - 20.15 Uhr      2390 Flensburg  
Do. 18.25 - 20.25      Schleswiger Str. 26  
Bürozeit:                      Tel. 04 61 / 2 68 74  
Mo. - Fr. 17.00 - 18.30 Uhr

Privat:  
2391 Oeversee, Stapelholmer Weg 10a, Tel. 0 46 30 / 4 01

Wir  
schenken

Ihnen

für **3**  
Monate  
zur Probe

alle  
Einkaufs-  
vorteile  
des  
BSW  
EINKAUFSSERVICE

## Offene Geschwader-Waldlauf- Meisterschaft 1988

Erstmals meldeten sich über 200 Läufer der drei Teilstreitkräfte, Polizei und Grenzschutz aus dem Raum Schleswig-Holstein.

Am 29. April war es dann soweit. Von 182 Läufern kamen nach 8.500 m bei gutem Laufwetter 170 ins Ziel. OGeFr Funck (MUS Plön) unterbot den alten Streckenrekord um 24 Sekunden und setzte ihn mit 27:50 Minuten neu fest. Der Stellvertreter Kommodore, FKpt Forsmann, würdigte diese Leistung mit dem Bestenpreis.

Der Wanderpokal für die beste Mannschaft ging an die Marineunteroffizierschule. Das Heeresfliegerregiment 6 landete vor dem Luftwaffentransport 63 auf dem 2. Platz.

Geschwaderintern setzte sich die Mannschaft der HF Ia mit Mt Kostuchowski, KptLt Fastenrath, OMT Elbers und OMT Voigt gegen die TI mit OMT Laßen, OMT Oel, Mt Zimmermann und StBism Lorbeer und die TE mit Fhrz5 Bock, Fhrz5 Minn, Matr Fabrian und KptLt Gorath durch.

Geschwaderwertung:

<b>AK I</b>			
1. Mt	Kolpatzki	HF Ia	31:36 min
2. OMT	Handrich	F 1	33:12 "
3. OMT	Elbers	HF Ia	33:24 "

<b>AK II</b>			
1. KL	Gorath	TE	38:34 min
2. B	Stitz	HF Ia	40:07 "
3. B	Schmidt	HF Ia	43:21 "

<b>AK III</b>			
1. OB	Schwarzbach	TW	32:12 min
2. KL	Hott	F 2	35:35 "
3. OB	Pausch	HF Ia	38:28 "

<b>AK IV</b>			
1. KL	Fastenrath	HF Ia	33:20 min

<b>AK V</b>			
1. HB	Jähner	TE	41:31 min
2. FK	Forsmann	G-Stab	41:44 "
3. StB	Lemke	TW	44:32 "

<b>AK VI</b>			
1. Herr	Klingbeil	Stab H	32:22 min
2. StB	Lorbeer	TI	36:49 "
3. Herr	Wachholz	TI	49:18 "

All denen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, danke ich herzlich. -OB Könemann-



Vorbild für seine Soldaten und Sieger  
AK IV, KL Fastenrath, Chef HF Ia, geehrt  
durch STV Kommodore, FK Forsmann



**SB-STATION Super / Diesel**



H.-J. Jäger Stapelholmer Weg 1a  
2384 Eggebek  
Tel. (0 46 09) 6 61

**Geöffnet:** Mo-Sa: 7.00-20.00 Uhr  
So: 9.00-20.00 Uhr

**Bleifrei  
Super / Normal**

**Reifenstation  
Batteriedienst**

**automatische  
Waschanlage  
mit Heißwachs**

*Ömerizing*  
Weil wir alle nicht wissen  
sicher &  
wirtschaftlich &  
umweltschonend!

**THOMSEN  
FRÖRUP**

**... der Heizölhändler**

**in Ihrer  
Nähe!**



**Tel. 04638 / 322**

## Geschwaderfußballmeisterschaft 1988

Ein Höhepunkt im Sportprogramm des MFG 2 stellte erneut die Fußballmeisterschaft dar. Insgesamt 9 Mannschaften hatten sich zur Teilnahme angemeldet. Mit dem Rückzug der HSan am 1. Spieltag verringerte sich das Teilnehmerfeld auf 8 Mannschaften.

Diese wurden dann in zwei Gruppen eingeteilt.

### Gruppe A

TI  
TE  
Stab F  
HKfz

### Gruppe B

TW  
F1 / F2  
G / T / H  
TN

In fairen Spielen setzte sich in Gruppe A die Mannschaft der HKfz durch, etwas überraschend gelang dies in Gruppe B der Formation aus den Stäben G/T und H. Daher kam es zu folgenden Halbfinalspielen:

a. HKfz - TN

b. TI - G / T / H

Im ersten Spiel dieser Runde behauptete sich die Vertretung der HKfz souverän und stand als erster Endspielteilnehmer fest. Spannender verlief die Partie G/T/H - TI. Hier mußte nach der Verlängerung durch ein Elfmeterschießen der Sieger ermittelt werden. Überraschend für viele gelang es den "vereinigten Stäben" sich für das Endspiel zu qualifizieren.

### Endrunde:

Spiel um Platz 3 und 4

TN - TI

Endspiel

HKfz - G / T / H.



Auch in den beiden Endspielen wurde guter Sport geboten. Im Spiel um Platz 3 lag die Mannschaft der I-Staffel schnell mit 2:0 Toren in Führung und sah bereits wie der sichere Sieger aus. Die Vertretung von TN gab das Spiel noch nicht verloren und erzielte kurz vor Schluß den Ausgleichstreffer. In der ebenfalls

notwendigen Verlängerung gab es keinen Treffer. Im Elfmeterschießen war dann TN "nervenstärker" und gewann mit 5:4 Toren.

Das Endspiel hatte den Favoriten HKfz. Doch der Außenseiter G/T/H zeigte seine erneute Leistungssteigerung. Die schnelle 1:0 Führung für HKfz (Torschütze OG Wolf) glichen die "Stäbler" schnell aus. Torschütze mit dem "Freistoßtor des Monats" war OMT Callsen.



Erst kurz vor Schluß erzielte erneut der OG Wolf den Siegestreffer für die Kraftfahrzeugstaffel.

Sieger und Geschwadermeister 1988 wurde damit das Team der

**HKfz.**

2. Platz Stäbe G/T/H
3. Platz TN
4. Platz TI.

-LtzS Blanquett-



## Die Division ermittelte ihren Fußballmeister 1988

Ausrücker der diesjährigen Divisionsmeisterschaft im Fußball war am 14. und 15. Juni das MFG 2. Durch gute Ergebnisse in den Vorbereitungsspielen ging die Mannschaft des MFG 2 zuversichtlich in dieses Turnier. Bestärkt wurde diese Zuversicht durch den Turnieraufakt, denn unseren 1. Gegner, das MFG 1, konnten wir durch ein Tor des Btsm Krüger (TI) mit 1:0 Toren besiegen. Es gelang uns jedoch nicht, dieses Spielniveau beizubehalten.

Bereits im zweiten Spiel gegen das MFG 2 erhielten unsere Erwartungen einen gehörigen Dämpfer. Trotz bester Tormöglichkeiten verstanden wir es nicht, den Ball im gegnerischen Netz unterzubringen. Im Gegenteil, die Mannschaft aus Kiel zeigte uns, wie man aus einer "halben Chance" Tore machen kann. Völlig verdient verloren wir dann dieses Spiel mit 2:0 Toren. Damit ergab sich für jede Mannschaft ein ausgeglichener Punktestand, der allen Teams für den zweiten Spieltag Titelchancen ließ.



Mannschaft MFG 2



Pokalübergabe an die Sieger

Der Turnierleitung um OB Raimers sowie dem Schiedsrichter OB Green und seinen Mannen ein "Bravo Zulu". -LtzS Blanquett-

Doch bereits in dem Spiel MFG 5 - MFG 1 vergab das Kieler Team die Titelchance. Durch einen groben Fehler in der Abwehr verlor das MFG 5 dieses Spiel mit 0:1 Toren. Im letzten Spiel dieses Turniers standen sich dann die Vertretungen MFG 2 - MFG 3 gegenüber. Wir benötigten einen Sieg mit 3 Toren Differenz. Entsprechend engagiert begannen wir dieses Spiel. Leider verstanden wir es erneut nicht, aus besten Chancen Tore zu erzielen. Die Nordholzer warteten auf ihre Möglichkeiten und nutzten sie konsequent mit 2:0 aus. Dieser Sieg des MFG 3 über uns war der Titelgewinn.

- Endstand:
1. MFG 3
  2. MFG 1
  3. MFG 5
  4. MFG 2



# FLOHMARKT

**Elka Orgel x705**  
(Profess. Orgel) 4 Jahre alt,  
tragbar, sehr gepflegter Zustand.  
NP = 10.000 DM  
VHP = 3.000 DM  
zu verkaufen.  
Tel. 04606 - 1073  
oder dienstl. App. 233

Sehr gepflegter **Herlag-Kinderwagen**  
natur/ grau gestreift, graues Gestell  
für 230,- DM zu verkaufen

**Prénatal Tragesack rot**  
für 35,- DM und

**Didyms Tragetuch**  
unbenutzt, 45,- DM  
KKptLt Busch, App. 201

**Kettler "Kettcar"**  
große Ausführung, sehr gut erhalten,  
(plus ein Reserverad)  
50,- DM VHS  
KKpt Beeck, App. 219

**Blockumsetzer für Sonderkanäle**  
(Kabel-FS). Preis: VHS.  
App. 248

**Vermietung eines neuen Sommerhauses**  
Größe: 64 qm mit 6 Schlafplätzen und einem  
Kinderbett. Das Haus ist modern eingerichtet und  
liegt in der Nähe vom Badestrand.  
Bootschafen "Marina Minde" ganz in der Nähe, 22 km  
von der deutschen Grenze entfernt, 15 km bis Sonderburg.  
Gute Einkaufsmöglichkeiten ganz in der Nähe.  
Schöne Naturgegend in der Nähe von Broacker. Das Sommerhaus befindet sich in Rendberg-Egernsund.  
Preis: 650 DM pro Woche in der Saison

Mietwünsche an Ib Hansen  
Telefon 00454-643532 Alternative 00454-442379  
Man spricht deutsch!  
Auskunft erteilt auch HFw Kahlert, Flieger-  
horst Leck, App. 273

**Planen Sie Ihren Urlaub?**  
Haus in Portugal (Costa Azul) - Westküste -  
ca. 120 km südl. von Lissabon zu vermieten.  
Es handelt sich um ein neuerrichtetes Haus  
bestehend aus: Küche, Wohnzimmer mit Kamin,  
2 Schlafzimmern, Bad mit WC, WC.  
Lage: Umgeben von Pinienwald und Weinfeld,  
ca. 2 km vom Strand des Atlantik und der  
Lagunen entfernt.  
HFw Wischhof, Bw-Fernw. 6262 App. 551  
oder ab 17.00 Uhr 08762 - 2167

**DIN A3-Drucker STAR Radix 15,**  
ideal für Commodore und Amiga Computer,  
parallele u. serielle Schnittstelle,  
8 k byte Puffer.  
Statt 798 DM nur 498 DM zu verkaufen.  
Nicht IBM-Compatibile.  
KL Prokisch, App. 339 oder  
priv. 04609-5164

**Verkaufe Schleudersitz (Martin Baker MK III)**  
aus Seahawk. Dekorativ und einmalig für  
Sammeler und Nostalgiker.  
Das höchste Gebot erhält Zuschlag.  
KKpt Beeck, App. 219  
privat 04608-866

**2 Schneider Lautsprecherboxen**  
für 50,- DM zu verkaufen.  
App. 201

+ Kalender + 89 + Kalender + 89 + Kalender + 89 + Kalender + 89

## Er kommt wieder!

### Der

## +egmont+ -Kalender

### 1989

Wir haben zwar noch Sommer '88, aber der +egmont+ denkt bereits an das Jahr 1989. Aufgrund der vielen Nachfragen hat +egmont+ sich entschlossen, wieder einen Kalender im altbewährten Format (35 x 50 cm) mit 13 wunderschönen Motiven mit dem TORNADO — Aufnahmen KKpt Axel Ostermann — herauszugeben.

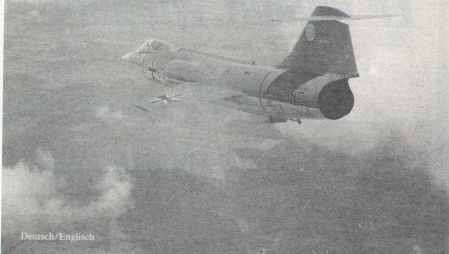
Der Preis wird voraussichtlich 20,- DM betragen.  
Sie können den Kalender ab sofort bei uns bestellen.  
Die Auslieferung erfolgt im September 1988.

Ihre +egmont+ -Redaktion

+ Kalender + 89 + Kalender + 89 + Kalender + 89 + Kalender + 89

Axel Ostermann

# Vikings for Take-Off



Deutsch/Englisch

## Starfighter der Bundesmarine im Kielwasser der Wikinger

von Axel Ostermann

können Sie ab sofort für 40,- DM erwerben. Ein Bildband in Deutsch/Englisch, 176 Seiten, 85 farbige Abbildungen, Ganzleinen mit Schutzumschlag.

Mittelpunkt dieses Buches ist ein legendäres Flugzeug, das über zwei Jahrzehnte in Jagel und Eggebek geflogen wurde: der F-104 G „Starfighter“.

Korvettenkapitän Ostermann beschreibt in diesem Buch, wie durch Auslandsflüge in Europa, Amerika und Kleinasien die Marineflieger auf die Spuren der Wikinger geführt wurden; sei es in den Südosten Englands, in den Nordwesten Frankreichs, in den Süden Italiens, an die amerikanische Küste oder gar in die Türkei. Korvettenkapitän Ostermann versteht es, die Faszination dieses eleganten Flugzeugs vor sehenswertem Hintergrund in meisterhaften Farbaufnahmen darzustellen.

Sie können dieses Buch bestellen bei:

Axel Ostermann, Friedrich-Hebbel-Straße 7, 2399 Tarp  
oder

Frau U. Gesk +egmont+-Redaktion, MFG 2, Postfach, 2399 Tarp